



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3151 96002

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

A VI 5 - vj 2/96

Einzelpreis DM 10,00

07.08.1997

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1996

– Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik –



Im vorliegenden Statistischen Bericht werden in vierteljährlichem Abstand Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit jeweils für das Quartalsende bereitgestellt.

Rechtsgrundlagen sind das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) § 6 vom 25. Juni 1969 (BGBl. I S. 582) und die Datenerfassungsverordnung (DEVO) vom 24. November 1972 (BGBl. I S. 2159) bzw. 2. DEVO vom 29. Mai 1980 (BGBl. I S. 593) in Verbindung mit der Datenübermittlungsverordnung (DÜVO) vom 18. Dezember 1972 (BGBl. I S. 2482) bzw. 2. DÜVO vom 29. Mai 1980 (BGBl. I S. 616).

Eine ausführliche Darstellung der Grundlagen und Aufbereitung der Beschäftigtenstatistik ist jeweils im Statistischen Bericht zum 2. Quartal (Stichtag 30. Juni) enthalten.

Inhalt

	Seite
Schaubild: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Baden-Württemberg 1980, 1990 und 1996 nach Wirtschaftsbereichen	1
Definition von Begriffen und Merkmalen	3

Tabellenteil

1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg seit 1980 nach Arbeitern/Angestellten, Ausländern sowie Voll- und Teilzeitbeschäftigten	6
2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg seit 1980 nach Wirtschaftsabteilungen	7
3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg seit 31. März 1995 sowie Jahresdurchschnitte 1995 nach Arbeitern/Angestellten, Wirtschaftsbereichen, Deutschen/Ausländern und Geschlecht	8
4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg seit 31. März 1995 sowie Jahresdurchschnitte 1995 nach Arbeitern/Angestellten, Wirtschaftsbereichen, Regierungsbezirken und Deutschen/Ausländern	9
5. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1996 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen, Arbeitern/Angestellten und Deutschen/Ausländern	10
6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1996 nach Arbeitern/Angestellten sowie Ausländern	11
7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1996 nach Wirtschaftsabteilungen	13
8. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1996	15
9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1996 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Altersgruppen	16
10. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1996 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf	18
11. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1996 nach Berufsbereichen, Berufsabschnitten und ausgewählten Berufsgruppen, sowie Ausbildung	20
12. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1996 nach Berufsbereichen, Berufsabschnitten und ausgewählten Berufsgruppen, Stellung im Beruf sowie Ausländern	24
13. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1996 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	26
14. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1996 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Ausbildung	27
15. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg im längerfristigen Vergleich nach Wirtschaftsabteilungen, Wirtschaftsgruppen und ausgewählten Wirtschaftsklassen sowie nach Arbeitern und Angestellten	28
16. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg im längerfristigen Vergleich nach Berufsbereichen und Berufsabschnitten	29
17. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort – Ein- und Auspendler sowie Pendlersaldo – am 30. Juni 1996	30

Anhang

Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS)	32
--	----

Definition von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer sind diejenigen Arbeiter und Angestellten, die mindestens eine der vier folgenden Bedingungen erfüllen:

- Pflichtversichert in der gesetzlichen Krankenversicherung
- Pflichtversichert in der gesetzlichen Rentenversicherung
- Beitragspflichtig nach dem AFG (Arbeitslosenversicherung)
- Der Arbeitgeber hat Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung zu entrichten.

Diese Bedingungen werden von den geringfügig beschäftigten Arbeitnehmern nicht erfüllt. Eine geringfügige Beschäftigung liegt nach § 8 SGB IV vor¹⁾, wenn die Tätigkeit

- *nur kurzfristig ausgeübt* wird, d.h. wenn sie innerhalb eines Jahres „auf längstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage nach ihrer Eigenart begrenzt zu sein pflegt oder im voraus vertraglich begrenzt ist“

oder wenn sie

- *geringfügig entlohnt* wird, d.h. wenn das monatliche Arbeitsentgelt gegenwärtig regelmäßig ein Siebtel der monatlichen Bezugsgröße (Durchschnittsentgelt aller Versicherten im vorvergangenen Kalenderjahr – § 18 SGB IV) nicht übersteigt und gleichzeitig die Beschäftigung regelmäßig weniger als 15 Stunden (bis 31.12.1978: 20 Std.) in der Woche ausgeübt wird. In den Jahren 1986 bis 1996 galten folgende Monatsentgeltgrenzen für die Versicherungspflicht:

Zeitraum	Beschäftigungen	
	im früheren Bundesgebiet	in den neuen Ländern und Berlin-Ost
1.1.1986 – 31.12.1986	410	
1.1.1987 – 31.12.1987	430	
1.1.1988 – 31.12.1988	440	
1.1.1989 – 31.12.1989	450	
1.1.1990 – 31.12.1990	470	
1.1.1991 – 31.12.1991	480	
1.1.1992 – 31.12.1992	500	300
1.1.1993 – 31.12.1993	530	390
1.1.1994 – 31.12.1994	560	440
1.1.1995 – 31.12.1995	580	470
1.1.1996 – 31.12.1996	590	500

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig – nicht nur in den Semesterferien – eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht. Generell versicherungspflichtig und in der Beschäftigtenstatistik erfaßt sind Auszubildende nach dem BBiG.

1) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGBIV) vom 23.12.1976 (BGBl. I S. 3845) – Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung –, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus ange-treten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei und mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

Alter

Mit dem Stichtag 31. März 1980 beginnend, wird bei jeder Aus-zählung das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stich-tag ermittelt. Die Berechnung des Alters erfolgt danach nicht wie früher nach der „Geburtsjahrmethode“, sondern nach der „Altersjahrmethode“.

Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung)

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als auch die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluß an einer Fachhochschule und Hochschule/ Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Anga-ben beziehen sich auf den höchsten Abschluß, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrie-ben oder verlangt ist.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in ei-nem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluß einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluß einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staaten-lose und die Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit.

Beruf

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die *ausgeübte* Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf

der „Klassifizierung der Berufe „ (Ausgabe 1970 bzw. 1975), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesanstalt für Arbeit.

Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

Personen, die als Auszubildende (öffentlich-rechtlicher Vertrag) oder zu ihrer Ausbildung im Angestellten- oder Arbeitsverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BBiG) auch Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer an den von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung. Die Beschäftigten in beruflicher Ausbildung werden nur zum 30. Juni jeden Jahres ausgewiesen.

Regionale Zuordnung

Die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer werden sowohl am inländischen Arbeitsort als auch – in allerdings zunächst noch begrenztem Umfang – am Wohnort im In- oder Ausland nachgewiesen. Der inländische Arbeitsort ist die Gemeinde, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind. Die Zuordnung zum Wohnort richtet sich nach den dem Arbeitgeber gegenüber angegebenen melderechtlichen Verhältnissen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden in der Ergebnisdarstellung auch als „Auspendler“, Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. (mit Haupt- oder Nebenwohnsitz) gemeldet sind, als „Einpendler“ bezeichnet. Aus der Sicht des Arbeitsortes ist der „Pendlersaldo“ positiv oder negativ, je nachdem ob die Zahl der „Einpendler“ die der „Auspendler“ übersteigt oder nicht.

1. Meldesystem in der Sozialversicherung

Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts erstatten über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer. Meldepflichtigen, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungs-Verordnung (DEVO)¹⁾ in der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO)²⁾ gesetzlich geregelt.

1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung –DEVO–) vom 14.11.1972 (BGBl. I S. 2159) bzw. 2. DEVO vom 29.5.1980 (BGBl. I S. 593). – 2) Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung –DÜVO–) vom 18.12.1972 (BGBl. I S. 2482) bzw. DÜVO vom 29.5.1980 (BGBl. I S. 616).

Angaben über Beschäftigte mit ausländischem Arbeitsort liegen aus dieser Berichterstattung definitionsgemäß nicht vor. Der gegenüber dem Ausland ausgewiesene „Pendlersaldo“ ist deshalb nur in formalem Sinne positiv.

Voll-/ Teilzeitbeschäftigte

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- Vollbeschäftigt
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

Wirtschaftszweig

Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit – Ausgabe 1973“ vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist. Mit Ausnahme der Tabellen 11 und 12 werden jedoch in diesem Bericht die Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970, dargestellt. Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

Erfasster Personenkreis

Nach der DEVO (§2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle „Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind“, kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik i. d. Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschließlich der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), zusammen rund 80% aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und Mithelfende Familienangehörige (teilweise) sowie alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sogenannte Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen.

Art der Meldungen

Das neue Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher Form im Wesentlichen folgende Meldungen:

- Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang aus einer anderen Beitragsgruppe oder Kasse

eine *Jahresmeldung* für alle Beschäftigten, die am Jahresende einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen

eine *Unterbrechungsmeldung* für die Beschäftigten, die z.B. wegen Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes oder wegen Krankheit ihre Beschäftigung ohne Kündigung des Arbeitsverhältnisses unterbrochen haben.

eine *Abmeldung* bei

- Ende einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang in eine andere Beitragsgruppe oder Kasse

Wird die Beschäftigung ohne Fortzahlung von Arbeitsentgelt unterbrochen und endet deshalb die Mitgliedschaft in der Sozialversicherung (z.B. bei Streik oder Aussperrung von mehr als 3 Wochen Dauer), so ist keine Unterbrechungsmeldung, sondern eine Abmeldung und bei Wiederaufnahme der Arbeit eine Anmeldung zu erstatten (siehe auch § 311 RVO).

Bei den Meldungen handelt es sich im einzelnen um:

- die Bescheinigungen des Versicherungszweiges, der Beschäftigungsdauer sowie des Entgelts gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung
- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung
- die Anzeigen der Einstellungen und Entlassungen gegenüber dem Arbeitsamt.

2. Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik läßt sich am besten durch die im Statistischen Bundesamt auswertbaren *Merkmale* beschreiben. Ein Teil der für die Statistik relevanten Tatbestände wird aus der Versicherungsnummer abgeleitet; darüber hinaus wird der Wirtschaftszweig und der Arbeitsort aus der Betriebsdatei bzw. Ortsdatei entnommen. Bis auf die Tatbestände „beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt“ sowie „Ende der Beschäftigung“, die nur in der Abmeldung, Unterbrechungsmeldung und Jahresmeldung enthalten sind, und der Staatsangehörigkeit, die nur aus den Anmeldungen entnommen werden, sind alle Tatbestände in allen Versicherungsnachweise enthalten. In diesem Heft werden Ergebnisse des sogenannten Stichtagsmaterials der Beschäftigtenstatistik dargestellt. Die Ergebnisse des sogenannten Jahreszeitraummaterials der Beschäftigtenstatistik enthalten neben den Merkmalen des Stichtagsmaterials auch die Merkmale Bruttoarbeitsentgelt und Beschäftigungsdauer.

Auswertbare Merkmale der Beschäftigtenstatistik:

Merkmale des Stichtagsmaterials

Träger der Rentenversicherung
Geburtsjahr/Altersjahr
Geschlecht
Wirtschaftszweig
Arbeitsort
Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)
Stellung im Beruf
Ausbildung
Staatsangehörigkeit

Zusätzlich Merkmale des Jahreszeitraummaterials

Beginn und Ende der Beschäftigung (bzw. Beschäftigungsdauer)
Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt

Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. *Versichertenkonto*, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus den Versicherungsnachweisen) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese *Versichertendatei* ist die Grundlage aller Auszahlungen. In der Versichertendatei, ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist zwölfstellig und beinhaltet u.a. das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Die BA hat zur Ergänzung der aus dem neuen Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik ferner eine – auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierenden – *Betriebsdatei* aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine *Betriebsnummer* vergeben. Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden. Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirke). Um die Postorte zu entschlüsseln und auch die amtlichen Gemeindekennziffern umzuschlüsseln, wurde die *Ortsdatei* eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung – nach dem Arbeitsort – möglich: An jedem Auswertungstichtag erfolgt maschinell eine Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versichertenkontos danach, ob der Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Auflistung aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen, stellt die Grundlage der Beschäftigtenstatistik dar für die Erstellung der Bestandsergebnisse am Stichtag. Dieser Ausdruck wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg seit 1980 nach Arbeitern/Angestellten, Ausländern sowie Voll- und Teilzeitbeschäftigten

Stichtag 30.6.	Insgesamt	Arbeiter	Angestellte	Ausländer	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit-
-------------------	-----------	----------	-------------	-----------	---------------------------	-----------

Insgesamt

1980	3 437 982	1 952 504	1 485 478	494 522	3 154 831	283 151
1985	3 420 984	1 853 812	1 567 172	378 008	3 101 889	319 095
1990	3 785 977	1 958 354	1 827 623	413 969	3 379 547	406 430
1991	3 905 857	2 002 897	1 902 960	439 564	3 474 557	431 300
1992	3 953 867	1 990 058	1 963 809	470 413	3 499 643	454 224
1993	3 848 321	1 880 020	1 968 301	499 461	3 383 575	464 746
1994	3 761 726	1 798 695	1 963 031	486 969	3 288 648	473 078
1995	3 737 740	1 774 211	1 963 529	484 352	3 255 682	482 058
1996	3 697 295	1 723 088	1 974 207	472 608	3 198 905	498 390

Veränderung gegen Vorjahr in %

1980	+ 2,6	+ 1,2	+ 4,5	+ 6,5	+ 2,3	+ 6,2
1985	+ 4,3	+ 6,5	+ 1,9	+ 5,5	+ 4,4	+ 4,1
1990	+ 3,4	+ 2,9	+ 3,9	+ 4,7	+ 2,8	+ 8,4
1991	+ 3,2	+ 2,3	+ 4,1	+ 6,2	+ 2,8	+ 6,1
1992	+ 1,2	- 0,6	+ 3,2	+ 7,0	+ 0,7	+ 5,3
1993	- 2,7	- 5,5	+ 0,2	+ 6,2	- 3,3	+ 2,3
1994	- 2,3	- 4,3	- 0,3	- 2,5	- 2,8	+ 1,8
1995	- 0,6	- 1,4	+ 0,0	- 0,5	- 1,0	+ 1,9
1996	- 1,1	- 2,9	+ 0,5	- 2,4	- 1,7	+ 3,4

darunter weiblich

1980	1 384 040	583 616	800 424	158 857	1 121 189	262 851
1985	1 393 291	534 370	858 921	120 313	1 095 560	297 731
1990	1 578 593	559 863	1 018 730	137 200	1 204 186	374 407
1991	1 636 106	571 344	1 064 762	147 885	1 237 066	399 040
1992	1 667 544	561 528	1 106 016	156 809	1 248 118	419 426
1993	1 643 339	526 784	1 116 555	171 353	1 213 960	429 379
1994	1 627 016	502 424	1 124 592	170 366	1 191 064	435 952
1995	1 615 400	489 885	1 125 515	168 967	1 174 291	441 109
1996	1 602 653	473 048	1 129 605	166 133	1 149 901	452 752

Veränderung gegen Vorjahr in %

1980	+ 3,6	+ 0,3	+ 6,1	+ 5,5	+ 3,0	+ 6,3
1985	+ 3,2	+ 4,7	+ 2,3	+ 2,3	+ 3,0	+ 4,1
1990	+ 4,0	+ 3,0	+ 4,6	+ 7,1	+ 3,0	+ 7,4
1991	+ 3,6	+ 2,1	+ 4,5	+ 7,8	+ 2,7	+ 6,6
1992	+ 1,9	- 1,7	+ 3,9	+ 6,0	+ 0,9	+ 5,1
1993	- 1,5	- 6,2	+ 1,0	+ 9,3	- 2,7	+ 2,4
1994	- 1,0	- 4,6	+ 0,7	- 0,6	- 1,9	+ 1,5
1995	- 1,5	- 5,8	+ 0,4	- 2,5	- 3,5	+ 3,9
1996	- 0,8	- 3,4	+ 0,4	- 1,7	- 2,1	+ 2,6

2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg seit 1980 nach Wirtschaftsabteilungen

Stichtag 30.6.	Insgesamt	Wirtschaftsabteilung ¹⁾									
		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie- wirtschaft und Wasserver- sorgung, Bergbau	Verarbeiten- des Ge- werbe (ohne Bau- gewerbe) ²⁾	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nach- richten über- mittlung	Kredit- institute und Versiche- rungs- gewerbe	Dienst- leistungen s.a.n.g. ³⁾	Organisatio- nen ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte	Gebiets- körper- schaften und Sozialver- sicherung
Insgesamt											
1980	3 437 982	31 937	30 702	1 713 134	262 950	402 225	121 595	115 872	515 998	48 927	194 642
1985	3 420 984	34 349	33 993	1 627 664	245 086	397 317	124 874	123 658	572 639	59 682	201 722
1990	3 785 977	33 480	35 801	1 768 516	240 762	446 546	138 495	139 766	704 674	66 716	211 221
1991	3 905 857	33 019	36 155	1 802 446	249 085	468 888	145 335	143 939	742 766	69 858	214 366
1992	3 953 867	32 918	36 576	1 777 175	260 015	481 573	151 202	147 776	776 246	73 245	217 141
1993	3 848 321	32 732	36 509	1 652 275	261 745	482 078	148 826	150 666	793 576	75 743	214 171
1994	3 761 726	32 110	36 229	1 556 070	261 048	477 118	144 913	151 727	813 140	76 852	212 519
1995	3 737 740	31 038	35 638	1 524 123	257 003	474 185	145 649	150 407	830 982	78 497	210 218
1996	3 697 295	29 292	34 820	1 487 333	241 226	472 926	142 972	148 214	853 616	79 759	207 137
Veränderungen gegen Vorjahr in %											
1980	+ 2,6	+ 3,8	+ 1,5	+ 1,8	+ 3,6	+ 2,5	+ 3,9	+ 3,1	+ 5,1	+ 3,9	+ 1,4
1985	+ 4,3	- 1,8	+ 2,1	+ 8,6	- 5,1	+ 0,5	+ 3,4	+ 1,6	+ 2,9	+ 3,3	+ 0,5
1990	+ 3,4	+ 3,5	+ 0,5	+ 2,7	+ 2,8	+ 3,8	+ 5,3	+ 2,4	+ 6,0	+ 3,6	+ 0,9
1991	+ 3,2	- 1,4	+ 1,0	+ 1,9	+ 3,5	+ 5,0	+ 4,9	+ 3,0	+ 5,4	+ 4,7	+ 1,5
1992	+ 1,2	- 0,3	+ 1,2	- 1,4	+ 4,4	+ 2,7	+ 4,0	+ 2,7	+ 4,5	+ 4,8	+ 1,3
1993	- 2,7	- 0,6	- 0,2	- 7,0	+ 0,7	+ 0,1	- 1,6	+ 2,0	+ 2,2	+ 3,4	- 1,4
1994	- 2,3	- 1,9	- 0,8	- 5,8	- 0,3	- 1,0	- 2,6	+ 0,7	+ 2,5	+ 1,5	- 0,8
1995	- 0,6	- 3,3	- 1,6	- 2,1	- 1,5	- 0,6	+ 0,5	- 0,9	+ 2,2	+ 2,1	- 1,1
1996	- 1,1	- 5,6	- 2,3	- 2,4	- 6,1	- 0,3	- 1,8	- 1,5	+ 2,7	+ 1,6	- 1,5
darunter weiblich											
1980	1 384 040	8 506	5 095	559 444	22 196	219 634	34 426	60 488	346 207	32 969	95 075
1985	1 393 291	9 753	6 044	502 493	23 732	220 832	37 243	64 971	386 968	40 168	101 087
1990	1 578 593	10 183	6 662	539 177	26 158	251 694	42 675	74 959	469 614	44 618	112 853
1991	1 636 106	10 262	6 793	547 823	27 109	263 919	45 169	78 253	493 177	46 744	116 857
1992	1 667 544	9 977	6 917	536 421	28 350	270 849	47 784	81 447	516 068	49 026	120 705
1993	1 643 339	9 744	6 951	494 527	28 947	269 747	47 789	83 697	529 106	50 899	121 932
1994	1 627 016	9 630	7 005	464 924	29 121	267 488	46 575	84 902	542 778	51 468	123 125
1995	1 615 400	9 344	6 926	450 064	29 207	263 651	45 984	83 883	550 627	52 521	123 193
1996	1 602 653	8 746	6 789	432 222	28 117	261 304	44 917	82 169	562 885	52 548	122 956
Veränderungen gegen Vorjahr in %											
1980	+ 3,6	+ 2,0	+ 4,6	+ 2,3	+ 6,6	+ 3,6	+ 6,7	+ 4,6	+ 5,1	+ 3,4	+ 3,3
1985	+ 3,2	- 0,8	+ 2,5	+ 5,3	- 0,6	+ 0,8	+ 5,1	+ 1,4	+ 3,0	+ 4,2	+ 0,8
1990	+ 4,0	+ 1,8	+ 1,4	+ 2,7	+ 5,1	+ 4,3	+ 6,7	+ 3,4	+ 5,7	+ 3,9	+ 2,7
1991	+ 3,6	+ 0,8	+ 2,0	+ 1,6	+ 3,6	+ 4,9	+ 5,8	+ 4,4	+ 5,0	+ 4,8	+ 3,5
1992	+ 1,9	- 2,8	+ 1,8	- 2,1	+ 4,6	+ 2,6	+ 5,8	+ 4,1	+ 4,6	+ 4,9	+ 3,3
1993	- 1,5	- 2,3	+ 0,5	- 7,8	+ 2,1	- 0,4	+ 0,0	+ 2,8	+ 2,5	+ 3,8	+ 1,0
1994	- 1,0	- 1,2	+ 0,8	- 6,0	+ 0,6	- 0,8	- 2,5	+ 1,4	+ 2,6	+ 1,1	+ 1,0
1995	- 0,7	- 3,0	- 1,1	- 3,2	+ 0,3	- 1,4	- 1,3	- 1,2	+ 1,4	+ 2,0	+ 0,1
1996	- 1,5	- 9,2	- 3,1	- 7,0	- 3,4	- 2,3	- 3,6	- 3,2	+ 3,7	+ 2,1	- 0,1

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970). – 2) Einschließlich der Personen ohne Angabe der Wirtschaftsabteilung. – 3) Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt.

3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg seit 31. März 1995 sowie Jahresdurchschnitt 1995 nach Arbeitern/Angestellten, Wirtschaftsbereichen, Deutschen/Ausländern und Geschlecht

Arbeiter/Angestellte — Wirtschaftsbereich — Deutsche/Ausländer	Geschlecht	1995					1996		Veränderung 30.6.1996 gegen	
		31.3.	30.6.	30.9.	31.12.	Jahres- durch- schnitt ¹⁾	31.3.	31.6.	30.6.95	31.3.96
Arbeiter und Angestellte										
Arbeiter	männlich	1 276 877	1 284 326	1 295 284	1 270 832	1 283 424	1 245 825	1 178 689	- 105 637	- 67 136
	weiblich	489 393	489 885	489 830	479 996	488 141	475 649	454 442	- 35 443	- 21 207
	Zusammen	1 766 270	1 774 211	1 785 114	1 750 828	1 771 565	1 721 474	1 633 131	- 141 080	- 88 343
Angestellte	männlich	838 616	838 014	846 336	847 542	842 490	845 348	811 851	- 26 163	- 33 497
	weiblich	1 130 108	1 125 515	1 140 408	1 137 156	1 133 152	1 134 957	1 048 747	- 76 768	- 86 210
	Zusammen	1 968 724	1 963 529	1 986 744	1 984 698	1 975 643	1 980 305	1 860 598	- 102 931	- 119 707
Insgesamt	männlich	2 115 493	2 122 340	2 141 620	2 118 374	2 125 914	2 091 173	2 094 642	- 27 698	+ 3 469
	weiblich	1 619 501	1 615 400	1 630 238	1 617 152	1 621 294	1 610 606	1 602 653	- 12 747	- 7 953
	Insgesamt	3 734 994	3 737 740	3 771 858	3 735 526	3 747 208	3 701 779	3 697 295	- 40 445	- 4 484
Wirtschaftsbereiche										
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	männlich	20 649	21 694	21 489	19 522	20 856	19 148	20 546	- 1 148	+ 1 398
	weiblich	9 242	9 344	9 105	8 418	9 044	8 518	8 746	- 598	+ 228
	Zusammen	29 891	31 038	30 594	27 940	29 900	27 666	29 292	- 1 746	+ 1 626
Produzierendes Gewerbe	männlich	1 330 046	1 330 567	1 339 999	1 321 348	1 333 580	1 299 178	1 296 251	- 34 316	- 2 927
	weiblich	489 402	486 197	485 240	477 830	486 300	472 688	467 128	- 19 069	- 5 560
	Zusammen	1 819 448	1 816 764	1 825 239	1 799 178	1 819 881	1 771 866	1 763 379	- 53 385	- 8 487
Handel und Verkehr	männlich	309 364	310 199	313 353	312 378	310 890	309 935	309 677	- 522	- 258
	weiblich	311 370	309 635	312 635	311 559	311 744	309 048	306 221	- 3 414	- 2 827
	Zusammen	620 734	619 834	625 988	623 937	622 634	618 983	615 898	- 3 936	- 3 085
Sonstige (Dienstleistungen)	männlich	455 434	459 880	466 779	465 126	460 588	462 912	468 168	+ 8 288	+ 5 256
	weiblich	809 487	810 224	823 258	819 345	814 205	820 352	820 558	+ 10 334	+ 206
	Zusammen	1 264 921	1 270 104	1 290 037	1 284 471	1 274 793	1 283 264	1 288 726	+ 18 622	+ 5 462
Insgesamt	männlich	2 115 493	2 122 340	2 141 620	2 118 374	2 125 914	2 091 173	2 094 642	- 27 698	+ 3 469
	weiblich	1 619 501	1 615 400	1 630 238	1 617 152	1 621 294	1 610 606	1 602 653	- 12 747	- 7 953
	Insgesamt	3 734 994	3 737 740	3 771 858	3 735 526	3 747 208	3 701 779	3 697 295	- 40 445	- 4 484
Deutsche und Ausländer										
Deutsche	männlich	1 803 917	1 806 955	1 822 873	1 806 815	1 811 510	1 786 635	1 788 167	- 18 788	+ 1 532
	weiblich	1 451 254	1 446 433	1 459 669	1 449 279	1 452 400	1 443 946	1 436 520	- 9 913	- 7 426
	Zusammen	3 255 171	3 253 388	3 282 542	3 256 094	3 263 910	3 230 581	3 224 687	- 28 701	- 5 894
Ausländer	männlich	311 576	315 385	318 747	311 559	314 404	304 538	306 475	- 8 910	+ 1 937
	weiblich	168 247	168 967	170 569	167 873	168 894	166 660	166 133	- 2 834	- 527
	Zusammen	479 823	484 352	489 316	479 432	483 298	471 198	472 608	- 11 744	+ 1 410
Insgesamt	männlich	2 115 493	2 122 340	2 141 620	2 118 374	2 125 914	2 091 173	2 094 642	- 27 698	+ 3 469
	weiblich	1 619 501	1 615 400	1 630 238	1 617 152	1 621 294	1 610 606	1 602 653	- 12 747	- 7 953
	Insgesamt	3 734 994	3 737 740	3 771 858	3 735 526	3 747 208	3 701 779	3 697 295	- 40 445	- 4 484

1) Jahresdurchschnitt, berechnet aus dem 1., 2., 3., 4. und dem 4. Quartal des Vorjahres.

4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg seit 31. März 1995 sowie Jahresdurchschnitt 1995 nach Arbeitern/Angestellten, Wirtschaftsbereichen, Regierungsbezirken und Deutschen/Ausländern

Arbeiter/Angestellte — Wirtschaftsbereich — Regierungsbezirk	Deutsche Ausländer zusammen	1995					1996		Veränderung 30.6.1996 gegen	
		31.3.	30.6.	30.9.	31.12.	Jahres- durch- schnitt ¹⁾	31.3.	30.6.	30.6.95	31.3.96
Arbeiter und Angestellte										
Arbeiter	Deutsche	1 376 112	1 379 272	1 387 551	1 363 118	1 378 853	1 341 408	1 341 346	- 37 926	- 62
	Ausländer	390 158	394 939	397 563	387 710	392 712	380 066	381 742	- 13 197	+ 1 676
	Zusammen	1 766 270	1 774 211	1 785 114	1 750 828	1 771 565	1 721 474	1 723 088	- 51 123	+ 1 614
Angestellte	Deutsche	1 879 059	1 874 116	1 894 991	1 892 976	1 885 057	1 889 173	1 883 341	+ 9 225	- 5 832
	Ausländer	89 665	89 413	91 753	91 722	90 586	91 132	90 866	+ 1 453	- 266
	Zusammen	1 968 724	1 963 529	1 986 744	1 984 698	1 975 643	1 980 305	1 974 207	+ 10 678	- 6 098
Insgesamt	Deutsche	3 255 171	3 253 388	3 282 542	3 256 094	3 263 910	3 230 581	3 224 687	- 28 701	- 5 894
	Ausländer	479 823	484 352	489 316	479 432	483 298	471 198	472 608	- 11 744	+ 1 410
	Insgesamt	3 734 994	3 737 740	3 771 858	3 735 526	3 747 208	3 701 779	3 697 295	- 40 445	- 4 484
Wirtschaftsbereiche										
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Deutsche	24 386	25 236	24 797	23 217	24 537	22 672	23 827	- 1 409	+ 1 155
	Ausländer	5 505	5 802	5 797	4 723	5 363	4 994	5 465	- 337	+ 471
	Zusammen	29 891	31 038	30 594	27 940	29 900	27 666	29 292	- 1 746	+ 1 626
Produzierendes Gewerbe	Deutsche	1 525 751	1 521 759	1 528 772	1 509 094	1 525 299	1 489 083	1 481 959	- 39 800	- 7 124
	Ausländer	293 697	295 005	296 467	290 084	294 582	282 783	281 420	- 13 585	- 1 363
	Zusammen	1 819 448	1 816 764	1 825 239	1 799 178	1 819 881	1 771 866	1 763 379	- 53 385	- 8 487
Handel und Verkehr	Deutsche	558 573	557 451	562 340	560 133	559 736	556 278	553 330	- 4 121	- 2 948
	Ausländer	62 161	62 383	63 648	63 804	62 898	62 705	62 568	+ 185	- 137
	Zusammen	620 734	619 834	625 988	623 937	622 634	618 983	615 898	- 3 936	- 3 085
Sonstige (Dienstleistungen)	Deutsche	1 146 461	1 148 942	1 166 633	1 163 650	1 154 338	1 162 548	1 165 571	+ 16 629	+ 3 023
	Ausländer	118 460	121 162	123 404	120 821	120 455	120 716	123 155	+ 1 993	+ 2 439
	Zusammen	1 264 921	1 270 104	1 290 037	1 284 471	1 274 793	1 283 264	1 288 726	+ 18 622	+ 5 462
Insgesamt	Deutsche	3 255 171	3 253 388	3 282 542	3 256 094	3 263 910	3 230 581	3 224 687	- 28 701	- 5 894
	Ausländer	479 823	484 352	489 316	479 432	483 298	471 198	472 608	- 11 744	+ 1 410
	Insgesamt	3 734 994	3 737 740	3 771 858	3 735 526	3 747 208	3 701 779	3 697 295	- 40 445	- 4 484
Regierungsbezirke										
Stuttgart	Deutsche	1 264 159	1 261 825	1 272 456	1 263 138	1 266 645	1 253 904	1 250 865	- 10 960	- 3 039
	Ausländer	219 545	220 819	223 632	220 632	221 429	216 282	216 357	- 4 462	+ 75
	Zusammen	1 483 704	1 482 644	1 496 088	1 483 770	1 488 074	1 470 186	1 467 222	- 15 422	- 2 964
Karlsruhe	Deutsche	848 994	847 546	853 865	846 948	850 347	839 649	836 956	- 10 590	- 2 693
	Ausländer	117 528	118 537	119 350	116 640	118 017	114 830	115 108	- 3 429	+ 278
	Zusammen	966 522	966 083	973 215	963 588	968 364	954 479	952 064	- 14 019	- 2 415
Freiburg	Deutsche	620 244	621 717	628 325	622 933	623 238	618 344	618 176	- 3 541	- 168
	Ausländer	76 512	77 932	78 713	76 384	77 269	75 666	76 187	- 1 745	+ 521
	Zusammen	696 756	699 649	707 038	699 317	700 507	694 010	694 363	- 5 286	+ 353
Tübingen	Deutsche	521 774	522 300	527 896	523 075	523 680	518 684	518 690	- 3 610	+ 6
	Ausländer	66 238	67 064	67 621	65 776	66 584	64 420	64 956	- 2 108	+ 536
	Zusammen	588 012	589 364	595 517	588 851	590 264	583 104	583 646	- 5 718	+ 542
Insgesamt	Deutsche	3 255 171	3 253 388	3 282 542	3 256 094	3 263 910	3 230 581	3 224 687	- 28 701	- 5 894
	Ausländer	479 823	484 352	489 316	479 432	483 298	471 198	472 608	- 11 744	+ 1 410
	Insgesamt	3 734 994	3 737 740	3 771 858	3 735 526	3 747 208	3 701 779	3 697 295	- 40 445	- 4 484

1) Jahresdurchschnitt, berechnet aus dem 1., 2., 3., 4. und dem 4. Quartal des Vorjahres.

5. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1996 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen, Arbeitern/Angestellten und Deutschen/Ausländern

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar					
			männlich	weiblich	Arbeiter	Angestellte	Deutsche	Ausländer
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	29 292	20 546	8 746	25 794	3 498	23 827	5 465
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	1 763 327	1 296 233	467 094	1 142 676	620 651	1 481 914	281 413
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERSERVERSORGUNG, BERGBAU	34 820	28 031	6 789	16 909	17 911	33 579	1 241
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	1 487 281	1 055 093	432 188	932 758	554 523	1 258 604	228 677
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	65 694	40 554	25 140	28 733	36 961	59 117	6 577
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	67 198	44 225	22 973	46 751	20 447	51 927	15 271
22	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	43 018	34 632	8 386	29 449	13 569	34 922	8 096
23	EISEN-, METALLERZ., GIESEREI U. STAHLVERF.	83 050	64 723	18 327	63 228	19 822	65 136	17 914
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	518 519	434 620	83 899	325 426	193 093	447 047	71 472
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	388 424	250 480	137 944	227 809	160 615	328 367	60 057
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	153 507	111 159	42 348	108 538	44 969	131 418	22 089
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	70 310	26 892	43 418	47 797	22 513	55 489	14 821
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	97 561	47 808	49 753	55 027	42 534	85 181	12 380
3	BAUGEWERBE	241 226	213 109	28 117	193 009	48 217	189 731	51 495
30	BAUHAUPTGEWERBE	156 471	142 498	13 973	125 666	30 805	117 702	38 769
31	AUSBAU- U. BAUHLIFSGEW.	84 755	70 611	14 144	67 343	17 412	72 029	12 726
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	615 898	309 677	306 221	213 825	402 073	553 330	62 568
4	HANDEL	472 926	211 622	261 304	118 347	354 579	428 456	44 470
40 - 1	GROSSHANDEL	153 558	96 887	56 671	51 903	101 655	138 302	15 256
42	HANDELSVERMITTLUNG	62 971	38 559	24 412	15 027	47 944	58 003	4 968
43	EINZELHANDEL	256 397	76 176	180 221	51 417	204 980	232 151	24 246
5	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	142 972	98 055	44 917	95 478	47 494	124 874	18 098
50 0	EISENBAHNEN	13 139	11 362	1 777	9 735	3 404	11 089	2 050
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	31 296	13 313	17 983	24 800	6 496	28 034	3 262
50, (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISENBAHNEN U. BUNDESPOST)	98 537	73 380	25 157	60 943	37 594	85 751	12 786
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 288 726	468 168	820 558	340 791	947 935	1 165 571	123 155
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	148 214	66 045	82 169	5 896	142 318	144 080	4 134
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSGEWERBE	111 024	46 469	64 555	4 927	106 097	108 050	2 974
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	37 190	19 576	17 614	969	36 221	36 030	1 160
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	853 616	290 731	562 885	255 213	598 403	750 850	102 766
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	144 999	45 771	99 228	85 920	59 079	111 207	33 792
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	52 262	13 151	39 111	46 301	5 961	35 678	16 584
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	161 454	59 060	102 394	28 285	133 169	150 885	10 569
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	252 751	44 728	208 023	36 720	216 031	230 297	22 454
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	178 627	84 935	93 692	16 296	162 331	169 323	9 304
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	63 523	43 086	20 437	41 691	21 832	53 460	10 063
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	79 759	27 211	52 548	15 126	64 633	74 858	4 901
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	23 924	6 597	17 327	4 319	19 605	22 990	934
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEBR.	50 792	20 196	30 596	7 632	43 160	47 334	3 458
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	207 137	84 181	122 956	64 556	142 581	195 783	11 354
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	176 111	74 658	101 453	62 911	113 200	165 663	10 448
96	SOZIALVERSICHERUNG	31 026	9 523	21 503	1 645	29 381	30 120	906
-	OHNE ANGABE	52	18	34	2	50	45	7
	INSGESAMT	3 697 295	2 094 642	1 602 653	1 723 088	1 974 207	3 224 687	472 608

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970), Kurzbezeichnungen.

6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1996 nach Arbeitern/Angestellten sowie Ausländern

Stadtkreise Landkreise Regionen	Beschäftigte						Darunter Ausländer			
	insgesamt		davon				zusammen		davon	
			Arbeiter		Angestellte					
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	Arbeiter	Angestellte
REG.-BEZ. STUTTGART										
STADTKREIS STUTTGART	341 436	146 630	108 079	26 033	233 357	120 597	56 574	21 874	40 001	16 573
LANDKREISE										
BOEBLINGEN	142 290	52 703	70 184	15 629	72 106	37 074	23 999	7 308	19 915	4 084
ESSLINGEN	177 684	72 464	83 169	21 512	94 515	50 952	32 292	10 609	27 110	5 182
GOEPPINGEN	82 853	36 515	42 412	12 499	40 441	24 016	12 238	4 226	10 487	1 751
LUDWIGSBURG	158 342	66 442	72 499	18 846	85 843	47 596	29 181	9 639	24 312	4 869
REMS-MURR-KREIS	125 633	54 185	59 710	16 939	65 923	37 246	20 723	7 429	17 780	2 943
REGION STUTTGART	1028 238	428 939	436 053	111 458	592 185	317 481	175 007	61 085	139 605	35 402
STADTKREIS HEILBRONN	62 871	28 425	27 676	7 921	35 195	20 504	6 921	2 528	5 417	1 504
LANDKREISE										
HEILBRONN	85 705	33 982	47 683	11 430	38 022	22 552	10 752	3 015	9 475	1 277
HOHENLOHEKREIS	38 749	15 102	20 235	5 913	18 514	9 189	2 965	1 073	2 588	377
SCHWAEBISCH HALL	59 281	25 462	31 488	8 264	27 793	17 198	4 044	1 343	3 414	630
MAIN-TAUBER-KREIS	44 145	19 493	23 522	6 602	20 623	12 891	2 115	727	1 796	319
REGION FRANKEN	290 751	122 464	150 604	40 130	140 147	82 334	26 797	8 686	22 690	4 107
LANDKREISE										
HEIDENHEIM	48 946	20 774	27 245	8 192	21 701	12 582	6 038	2 157	5 341	697
OSTALBKREIS	99 287	41 423	51 841	13 237	47 446	28 186	8 515	2 441	7 287	1 228
REGION OSTWUERTEMBERG	148 233	62 197	79 086	21 429	69 147	40 768	14 553	4 598	12 628	1 925
ZUSAMMEN	1467 222	613 600	665 743	173 017	801 479	440 583	216 357	74 369	174 923	41 434
DAVON: STADTKREISE	404 307	175 055	135 755	33 954	268 552	141 101	63 495	24 402	45 418	18 077
LANDKREISE	1062 915	438 545	529 988	139 063	532 927	299 482	152 862	49 967	129 505	23 357
REG.-BEZ. KARLSRUHE										
STADTKREISE										
BADEN-BADEN	26 416	13 248	10 985	3 672	15 431	9 576	4 030	1 697	3 078	952
KARLSRUHE	145 868	66 170	50 999	13 964	94 869	52 206	15 469	6 031	11 139	4 330
LANDKREISE										
KARLSRUHE	113 471	47 543	56 076	15 082	57 395	32 461	14 501	4 750	12 325	2 176
RASTATT	73 669	28 932	41 411	9 900	32 258	19 032	11 072	3 301	9 330	1 742
REGION MITTLERER OBERRHEIN	359 424	155 893	159 471	42 618	199 953	113 275	45 072	15 779	35 872	9 200
STADTKREISE										
HEIDELBERG	71 131	36 946	21 992	7 614	49 139	29 332	7 094	3 413	4 284	2 810
MANNHEIM	164 528	64 974	66 846	14 082	97 682	50 892	20 468	6 927	15 434	5 034
LANDKREISE										
NECKAR-ODENWALD-KREIS	41 021	18 257	21 442	6 155	19 579	12 102	2 780	980	2 352	428
RHEIN-NECKAR-KREIS	131 032	54 773	62 131	14 716	68 901	40 057	15 266	4 315	12 734	2 532
REGION UNTERER NECKAR	407 712	174 950	172 411	42 567	235 301	132 383	45 608	15 635	34 804	10 804
STADTKREIS PFORZHEIM	54 587	27 905	23 971	8 971	30 616	18 934	7 012	2 948	5 510	1 502
LANDKREISE										
CALW	41 747	20 453	21 219	7 026	20 528	13 427	5 967	2 525	4 989	978
ENZKREIS	49 176	20 463	27 899	7 945	21 277	12 518	7 506	2 447	6 713	793
FREUDENSTADT	39 418	17 504	21 876	6 950	17 542	10 554	3 943	1 483	3 393	550
REGION NORDSCHWARZWALD	184 928	86 325	94 965	30 892	89 963	55 433	24 428	9 403	20 605	3 823
ZUSAMMEN	952 064	417 168	426 847	116 077	525 217	301 091	115 108	40 817	91 281	23 827
DAVON: STADTKREISE	462 530	209 243	174 793	48 303	287 737	160 940	54 073	21 016	39 445	14 628
LANDKREISE	489 534	207 925	252 054	67 774	237 480	140 151	61 035	19 801	51 836	9 199

Noch: 6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs
am 30. Juni 1996 nach Arbeitern/Angestellten sowie Ausländern

Stadtkreise Landkreise Regionen	Beschäftigte						Darunter Ausländer			
	insgesamt		davon				zusammen		davon	
			Arbeiter		Angestellte					
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	Arbeiter	Angestellte
REG.-BEZ. FREIBURG										
STADTKREIS FREIBURG IM BREISGAU	90 956	45 111	30 522	9 594	60 434	35 517	8 401	3 514	5 764	2 637
LANDKREISE BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD	60 158	26 914	31 242	8 871	28 916	18 043	7 253	2 501	6 145	1 108
EMMENDINGEN	40 493	18 503	21 329	6 464	19 164	12 039	3 208	1 017	2 649	559
ORTENAUKREIS	142 529	61 468	77 465	21 165	65 064	40 303	14 872	4 866	11 966	2 906
REGION SÜDLICHER OBERRHEIN	334 136	151 996	160 558	46 094	173 578	105 902	33 734	11 898	26 524	7 210
LANDKREISE ROTTWEIL	45 665	20 010	25 315	7 650	20 350	12 360	3 853	1 331	3 268	585
SCHWARZWALD-BAAR-KREIS	75 613	34 119	39 599	12 970	36 014	21 149	9 081	3 686	7 567	1 514
TUTTILINGEN	46 060	19 464	27 006	8 342	19 054	11 122	5 750	2 010	5 040	710
REGION SCHWARZWALD - BAAR - HEUBERG	167 338	73 593	91 920	28 962	75 418	44 631	18 684	7 027	15 875	2 809
LANDKREISE KONSTANZ	80 606	37 300	35 202	10 191	45 404	27 109	9 804	3 613	7 712	2 092
LOERRACH	66 343	28 972	32 375	8 743	33 968	20 229	8 271	2 861	6 510	1 761
WALDSHUT	45 940	20 566	23 675	6 648	22 265	13 918	5 694	2 042	4 718	976
REGION HOCHRHEIN - BODENSEE	192 889	86 838	91 252	25 582	101 637	61 256	23 769	8 516	18 940	4 829
ZUSAMMEN	694 363	312 427	343 730	100 638	350 633	211 789	76 187	27 441	61 339	14 848
DAVON: STADTKREISE	90 956	45 111	30 522	9 594	60 434	35 517	8 401	3 514	5 764	2 637
LANDKREISE	603 407	267 316	313 208	91 044	290 199	176 272	67 786	23 927	55 575	12 211
REG.-BEZ. TUEBINGEN										
LANDKREISE REUTLINGEN	91 301	41 013	44 839	13 350	46 462	27 663	13 005	4 965	11 048	1 957
TUEBINGEN	59 071	30 592	24 557	8 650	34 514	21 942	7 633	3 336	5 988	1 645
ZOLLERNALBKREIS	65 126	30 024	36 608	12 686	28 518	17 338	6 649	2 382	5 855	794
REGION NECKAR - ALB	215 498	101 629	106 004	34 686	109 494	66 943	27 287	10 683	22 891	4 396
STADTKREIS ULM	73 175	32 624	29 667	8 420	43 508	24 204	8 500	3 370	6 601	1 899
LANDKREISE ALB-DONAU-KREIS	43 229	17 717	25 242	6 302	17 987	11 415	6 037	1 758	5 403	634
BIBERACH	56 634	23 687	30 430	7 899	26 204	15 788	3 880	1 161	3 322	558
REGION DONAU - ILLER ¹⁾	173 038	74 028	85 339	22 621	87 699	51 407	18 417	6 289	15 326	3 091
LANDKREISE BODENSEEKREIS	64 917	26 767	29 434	7 855	35 483	18 912	7 544	2 529	6 081	1 463
RAVENSBURG	89 342	40 070	42 963	12 270	46 379	27 800	8 259	2 926	6 885	1 374
SIGMARINGEN	40 851	16 964	23 028	5 884	17 823	11 080	3 449	1 079	3 016	433
REGION BODENSEE - OBERSCHWABEN	195 110	83 801	95 425	26 009	99 685	57 792	19 252	6 534	15 982	3 270
ZUSAMMEN	583 646	259 458	286 768	83 316	296 878	176 142	64 956	23 506	54 199	10 757
DAVON: STADTKREIS	73 175	32 624	29 667	8 420	43 508	24 204	8 500	3 370	6 601	1 899
LANDKREISE	510 471	226 834	257 101	74 896	253 370	151 938	56 456	20 136	47 598	8 858
BADEN-WUERTEMBERG										
DAVON: STADTKREISE	1030 968	462 033	370 737	100 271	660 231	361 762	134 469	52 302	97 228	37 241
LANDKREISE	2666 327	1140 620	1352 351	372 777	1313 976	767 843	338 139	113 831	284 514	53 625

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

**7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs
am 30. Juni 1996 nach Wirtschaftsabteilungen**

Stadtkreise Landkreise Regionen	Insgesamt	Davon in der Wirtschaftsabteilung ¹⁾									
		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie- wirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	Verarbeiten- des Gewerbe (ohne Bau- gewerbe) ²⁾	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Kredit- institute und Versiche- rungs- gewerbe	Dienstlei- stungen s.a.n.g. ³⁾	Organi- sationen ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte	Gebiets- körper- schaften und Sozialver- sicherung
REG.-BEZ. STUTT GART											
STADTKREIS STUTT GART	341 436	1 245	4 831	92 323	16 653	44 844	17 052	31 657	91 019	18 366	23 446
LANDKREISE											
BOEBLINGEN	142 290	703	505	72 421	6 110	21 029	2 481	4 517	25 420	2 400	6 704
ESSLINGEN	177 684	1 141	1 535	82 702	10 444	23 311	9 931	4 204	33 073	2 983	8 360
GOEPPINGEN	82 853	570	409	39 189	6 095	10 004	3 388	2 709	14 425	1 226	4 838
LUDWIGSBURG	158 342	1 763	1 111	69 806	10 540	20 925	9 221	6 839	29 961	1 647	6 529
REMS-MURR-KREIS	125 633	1 466	421	59 794	9 250	14 782	2 411	3 888	26 237	2 192	5 192
REGION STUTT GART	1 028 238	6 888	8 812	416 235	59 092	134 895	44 484	53 814	220 135	28 814	55 069
STADTKREIS HEILBRONN	62 871	433	1 455	18 814	3 287	11 094	5 310	3 385	13 077	1 178	4 838
LANDKREISE											
HEILBRONN	85 705	1 209	1 459	41 197	5 958	12 221	1 741	1 874	15 371	995	3 680
HOHENLOHEKREIS	38 749	535	325	18 686	2 290	8 255	738	860	4 983	442	1 635
SCHWAEBISCH HALL	59 281	691	348	25 190	5 170	5 941	2 178	4 705	10 538	888	3 632
MAIN-TAUBER-KREIS	44 145	458	281	19 836	3 508	3 998	723	1 303	10 038	889	3 111
REGION FRANKEN	290 751	3 326	3 868	123 723	20 213	41 509	10 690	12 127	54 007	4 392	16 896
LANDKREISE											
HEIDENHEIM	48 946	394	439	27 347	3 371	3 964	924	1 274	8 494	846	1 893
OSTALBKREIS	99 287	1 134	827	49 876	8 165	9 968	1 716	2 818	17 136	1 283	6 364
REGION OSTWUERTEMBERG	148 233	1 528	1 266	77 223	11 536	13 932	2 640	4 092	25 630	2 129	8 257
ZUSAMMEN	1 467 222	11 742	13 946	617 181	90 841	190 336	57 814	70 033	299 772	35 335	80 222
DAVON: STADTKREISE	404 307	1 678	6 286	111 137	19 940	55 938	22 362	35 042	104 096	19 544	28 284
LANDKREISE	1 062 915	10 064	7 660	506 044	70 901	134 398	35 452	34 991	195 676	15 791	51 938
REG.-BEZ. KARLSRUHE											
STADTKREISE											
BADEN-BADEN	26 416	276	199	6 983	1 742	2 419	521	860	10 519	583	2 314
KARLSRUHE	145 868	338	3 283	30 102	7 345	21 724	10 497	11 781	44 412	4 835	11 551
LANDKREISE											
KARLSRUHE	113 471	926	1 450	48 120	8 062	13 600	3 795	2 935	28 323	1 209	5 051
RASTATT	73 669	676	428	38 625	5 607	7 146	2 351	1 906	11 966	893	4 071
REGION MITTLERER OBERRHEIN	359 424	2 216	5 360	123 830	22 756	44 889	17 164	17 482	95 220	7 520	22 987
STADTKREISE											
HEIDELBERG	71 131	186	781	14 202	2 435	8 466	1 926	2 182	33 851	2 133	4 969
MANNHEIM	164 528	421	3 170	53 211	9 143	25 519	9 872	10 339	42 562	3 052	7 239
LANDKREISE											
NECKAR-ODENWALD-KREIS	41 021	387	545	16 808	3 694	3 912	1 065	1 173	8 957	765	3 715
RHEIN-NECKAR-KREIS	131 032	999	804	54 025	9 510	18 984	3 962	3 925	31 642	1 510	5 671
REGION UNTERER NECKAR	407 712	1 993	5 300	138 246	24 782	56 881	16 825	17 619	117 012	7 460	21 594
STADTKREIS PFORZHEIM	54 587	248	334	21 228	2 795	11 700	1 203	1 975	10 913	1 559	2 632
LANDKREISE											
CALW	41 747	617	207	14 281	3 223	4 211	1 406	1 008	11 222	1 225	4 347
ENZKREIS	49 176	455	162	28 578	3 082	5 162	1 160	1 060	7 471	480	1 566
FREUDENSTADT	39 418	423	110	17 696	3 033	3 446	1 845	966	8 931	570	2 398
REGION NORDSCHWARZWALD	184 928	1 743	813	81 783	12 133	24 519	5 614	5 009	38 537	3 834	10 943
ZUSAMMEN	952 064	5 952	11 473	343 859	59 671	126 289	39 603	40 110	250 769	18 814	55 524
DAVON: STADTKREISE	462 530	1 469	7 767	125 726	23 460	69 828	24 019	27 137	142 257	12 162	28 705
LANDKREISE	489 534	4 483	3 706	218 133	36 211	56 461	15 584	12 973	108 512	6 652	26 819

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970). – 2) Einschließlich der Personen „ohne Angabe“ der Wirtschaftsabteilungen. – 3) Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt.

Noch: 7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs
am 30. Juni 1996 nach Wirtschaftsabteilungen

Stadtkreise Landkreise Regionen	Insgesamt	Davon in der Wirtschaftsabteilung ¹⁾									
		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie- wirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	Verarbeiten- des Gewerbe (ohne Bau- gewerbe) ²⁾	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Kredit- institute und Versiche- rungs- gewerbe	Dienstlei- stungen, s.a.n.g. ³⁾	Organi- sationen ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte	Gebiets- körper- schaften und Sozialver- sicherung
REG.-BEZ. FREIBURG											
STADTKREIS FREIBURG IM BREISGAU	90 956	241	615	16 775	4 114	13 918	4 807	4 101	33 780	5 699	6 906
LANDKREISE											
BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD	60 158	846	239	20 723	6 208	7 036	1 650	1 633	18 067	806	2 950
EMMENDINGEN	40 493	425	329	17 390	3 662	4 553	922	1 170	9 388	586	2 068
ORTENAUKREIS	142 529	1 309	911	57 886	10 341	20 278	6 789	3 802	32 067	2 018	7 128
REGION SÜEDLICHER OBERRHEIN	334 136	2 821	2 094	112 774	24 325	45 785	14 168	10 706	93 302	9 109	19 052
LANDKREISE											
ROTTWEIL	45 665	333	293	23 156	3 442	4 411	1 899	1 272	7 487	597	2 775
SCHWARZWALD-BAAR-KREIS	75 613	452	347	35 971	4 787	7 674	2 956	2 085	16 442	974	3 925
TUTTlingen	46 060	225	308	27 523	2 953	4 553	856	1 059	6 053	407	2 123
REGION SCHWARZWALD - BAAR - HEUBERG	167 338	1 010	948	86 650	11 182	16 638	5 711	4 416	29 982	1 978	8 823
LANDKREISE											
KONSTANZ	80 606	1 059	556	31 163	4 803	9 740	2 897	2 394	21 974	1 750	4 270
LOERRACH	66 343	512	599	28 828	4 737	8 237	2 901	1 673	13 613	1 211	4 032
WALDSHUT	45 940	386	840	19 134	4 162	5 268	803	1 357	9 985	1 057	2 948
REGION HOCHRHEIN - BODENSEE	192 889	1 957	1 995	79 125	13 702	23 245	6 601	5 424	45 572	4 018	11 250
ZUSAMMEN	694 363	5 788	5 037	278 549	49 209	85 668	26 480	20 546	168 856	15 105	39 125
DAVON: STADTKREISE	90 956	241	615	16 775	4 114	13 918	4 807	4 101	33 780	5 699	6 906
LANDKREISE	603 407	5 547	4 422	261 774	45 095	71 750	21 673	16 445	135 076	9 406	32 219
REG.-BEZ. TUEBINGEN											
LANDKREISE											
REUTLINGEN	91 301	1 005	417	39 936	6 485	12 132	3 142	2 807	19 270	1 805	4 302
TUEBINGEN	59 071	443	429	16 955	3 483	6 800	2 484	1 899	20 958	1 969	3 651
ZOLLERNALBKREIS	65 126	507	385	34 956	4 319	8 027	1 376	1 814	9 757	614	3 371
REGION NECKAR - ALB	215 498	1 955	1 231	91 847	14 287	26 959	7 002	6 520	49 985	4 388	11 324
STADTKREIS ULM	73 175	272	1 159	23 143	2 839	12 474	3 603	2 554	20 720	1 681	4 730
LANDKREISE											
ALB-DONAU-KREIS	43 229	575	220	22 044	4 433	4 441	1 456	1 071	6 547	609	1 833
BIBERACH	56 634	761	860	27 365	5 206	5 842	1 365	1 544	10 067	875	2 749
REGION DONAU - ILLER ¹⁾	173 038	1 608	2 239	72 552	12 478	22 757	6 424	5 169	37 334	3 165	9 312
LANDKREISE											
BODENSEEKREIS	64 917	640	368	30 017	4 626	6 227	1 134	1 743	16 301	706	3 155
RAVENSBURG	89 342	1 003	396	35 073	6 200	10 821	3 711	2 806	23 070	1 644	4 618
SIGMARINGEN	40 851	604	130	18 255	3 914	3 869	804	1 287	7 529	602	3 857
REGION BODENSEE - OBERSCHWABEN	195 110	2 247	894	83 345	14 740	20 917	5 649	5 836	46 900	2 952	11 630
ZUSAMMEN	583 646	5 810	4 364	247 744	41 505	70 633	19 075	17 525	134 219	10 505	32 266
DAVON: STADTKREIS	73 175	272	1 159	23 143	2 839	12 474	3 603	2 554	20 720	1 681	4 730
LANDKREISE	510 471	5 538	3 205	224 601	38 666	58 159	15 472	14 971	113 499	8 824	27 536
BADEN-WUERTTEMBERG											
3 697 295	29 292	34 820	1 487 333	241 226	472 926	142 972	148 214	853 616	79 759	207 137	
DAVON: STADTKREISE	1 030 968	3 660	15 827	276 781	50 353	152 158	54 791	68 834	300 853	39 086	68 625
LANDKREISE	2 666 327	25 632	18 993	1 210 552	190 873	320 768	88 181	79 380	552 763	40 673	138 512

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970). – 2) Einschließlich der Personen „ohne Angabe“ der Wirtschaftsabteilung. – 3) Dienstleistungen soweit anderweitig nicht genannt. – 4) Soweit Land-Baden-Württemberg.

Verwaltungseinteilung des Landes Baden-Württemberg

Stand: 1. Januar 1995



1) Soweit Land Baden-Württemberg.

9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1996 nach Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Altersgruppen

Arbeiter/Angestellte Ausländer Wirtschaftsabteilung ¹⁾	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr
Insgesamt										
ARBEITER/-INNEN										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	25 794	1 981	4 194	5 227	7 238	3 336	1 195	1 790	730	103
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU	16 909	897	1 243	1 857	4 597	3 898	1 794	2 084	523	16
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	932 760	36 315	91 007	134 874	272 523	211 119	85 368	82 607	17 254	1 693
BAUGEWERBE	193 009	14 032	23 280	32 552	53 152	32 072	14 146	17 592	5 819	364
HANDEL	118 347	3 709	12 280	18 571	35 085	25 252	9 491	10 622	2 723	614
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	95 478	2 231	7 698	13 737	29 179	22 869	8 538	8 916	1 999	311
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	5 896	14	55	233	1 085	1 523	1 011	1 436	389	150
Dienstleistungen, A.N.G.	255 213	13 349	30 529	36 863	64 441	55 910	22 031	24 516	5 702	1 872
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	15 126	661	1 039	1 110	3 181	3 611	1 845	2 478	722	479
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	64 556	599	1 808	3 995	14 342	16 627	8 960	13 566	4 144	515
ZUSAMMEN	1 723 088	73 788	173 133	249 019	484 823	376 217	154 379	165 607	40 005	6 117
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	3 498	45	169	429	1 253	810	307	355	104	26
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU	17 911	329	853	1 672	5 181	4 843	2 216	2 219	591	7
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	554 573	8 214	29 237	66 356	180 158	138 122	62 399	55 267	13 274	1 546
BAUGEWERBE	48 217	613	2 070	5 475	14 887	10 991	5 385	6 514	1 852	430
HANDEL	354 579	12 659	36 608	55 370	99 356	78 376	33 565	31 026	6 241	1 378
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	47 494	1 371	6 032	7 929	13 448	10 143	3 982	3 616	832	141
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	142 318	4 518	19 296	23 746	40 689	32 167	10 986	9 199	1 618	99
Dienstleistungen, A.N.G.	598 403	20 857	61 401	98 329	200 517	127 828	43 452	36 197	8 272	1 550
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	64 633	1 047	3 578	7 042	20 660	17 035	6 725	6 507	1 661	378
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	142 581	4 559	11 910	17 360	37 085	36 919	15 471	15 370	3 655	252
ZUSAMMEN	1 974 207	54 212	171 154	283 708	613 234	457 234	184 488	166 270	38 100	5 807
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	29 292	2 026	4 363	5 656	8 491	4 146	1 502	2 145	834	129
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU	34 820	1 226	2 096	3 529	9 778	8 741	4 010	4 303	1 114	23
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	1 487 333	44 529	120 244	201 230	452 681	349 241	147 767	137 874	30 528	3 239
BAUGEWERBE	241 226	14 645	25 350	38 027	68 039	43 063	19 531	24 106	7 671	794
HANDEL	472 926	16 368	48 888	73 941	134 441	103 628	43 056	41 648	8 964	1 992
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	142 972	3 602	13 730	21 666	42 627	33 012	12 520	12 532	2 831	452
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	148 214	4 532	19 351	23 979	41 774	33 690	11 997	10 635	2 007	249
Dienstleistungen, A.N.G.	853 616	34 206	91 930	135 192	264 958	183 738	65 483	60 713	13 974	3 422
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	79 759	1 708	4 617	8 152	23 841	20 646	8 570	8 985	2 383	857
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	207 137	5 158	13 718	21 355	51 427	53 546	24 431	28 936	7 799	767
ZUSAMMEN	3 697 295	128 000	344 287	532 727	1 098 057	833 451	338 867	331 877	78 105	11 924
DAR.: AUSLAENDER/-INNEN										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	5 465	144	800	1 172	1 662	928	326	291	119	23
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU	1 241	87	151	138	269	313	124	123	36	-
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	228 684	7 861	24 677	30 291	59 735	62 548	24 820	14 859	3 692	201
BAUGEWERBE	51 495	2 495	6 250	8 094	13 082	10 364	5 163	4 307	1 675	65
HANDEL	44 470	3 206	9 177	8 088	11 172	8 281	2 455	1 569	445	77
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	18 098	644	2 515	3 113	5 253	3 702	1 470	1 081	297	23
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	4 134	285	990	679	798	862	299	172	41	8
Dienstleistungen, A.N.G.	102 766	6 437	17 388	17 177	26 024	22 585	6 985	4 577	1 373	220
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	4 901	275	535	505	1 246	1 335	484	377	126	18
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	11 354	317	959	1 032	2 760	3 442	1 396	1 048	378	22
ZUSAMMEN	472 608	21 751	63 442	70 289	122 001	114 360	43 522	28 404	8 182	657

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970). – 2) Einschließlich der Personen „ohne Angabe“ der Wirtschaftsabteilung.

Noch: 9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1996 nach Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Altersgruppen

Arbeiter/Angestellte Ausländer Wirtschaftsabteilung ¹⁾	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr
darunter weiblich										
ARBEITER/- INNEN										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	6 579	686	1 343	1 313	1 521	832	337	413	111	23
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU	1 305	16	32	70	230	385	248	285	34	5
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	220 284	3 943	16 895	29 770	57 975	60 779	23 804	24 584	2 093	441
BAUGEWERBE	3 470	315	546	520	783	556	286	360	75	29
HANDEL	37 312	1 164	3 695	4 873	9 692	9 078	3 770	4 269	591	180
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	18 036	429	1 544	2 109	4 958	4 612	1 963	2 159	232	30
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	4 076	4	26	140	726	1 059	725	1 073	233	90
Dienstleistungen, A.N.G.	148 897	7 944	16 844	18 729	34 419	36 096	14 507	16 625	2 913	820
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	9 828	261	529	661	1 950	2 551	1 302	1 768	464	342
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	23 261	81	372	895	4 574	6 736	3 709	5 675	979	240
ZUSAMMEN	473 048	14 843	41 826	59 080	116 828	122 684	50 651	57 211	7 725	2 200
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	2 167	31	130	287	691	536	220	222	41	9
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU	5 484	220	608	943	1 548	1 197	491	438	36	3
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	211 938	5 961	20 794	36 917	62 628	47 481	19 485	16 164	1 975	533
BAUGEWERBE	24 647	405	1 443	2 772	6 830	6 262	3 097	3 245	455	138
HANDEL	223 992	8 456	26 247	36 292	57 740	50 608	21 766	19 789	2 415	679
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	26 881	831	3 975	4 987	7 128	5 528	2 207	1 895	273	57
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	78 093	2 700	12 328	15 435	21 735	16 154	5 372	4 070	274	25
Dienstleistungen, A.N.G.	413 988	19 274	53 223	71 716	128 337	85 877	28 391	22 881	3 555	734
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	42 720	887	2 855	4 868	13 061	10 908	4 683	4 464	819	175
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	99 695	3 685	10 275	14 552	26 432	24 772	10 045	8 911	992	31
ZUSAMMEN	1 129 605	42 450	131 878	188 769	326 130	249 323	95 757	82 079	10 835	2 384
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	8 746	717	1 473	1 600	2 212	1 368	557	635	152	32
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU	6 789	236	640	1 013	1 778	1 582	739	723	70	8
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	432 222	9 904	37 689	66 687	120 603	108 260	43 289	40 748	4 068	974
BAUGEWERBE	28 117	720	1 989	3 292	7 613	6 818	3 383	3 605	530	167
HANDEL	261 304	9 620	29 942	41 165	67 432	59 686	25 536	24 058	3 006	859
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	44 917	1 260	5 519	7 096	12 086	10 140	4 170	4 054	505	87
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	82 169	2 704	12 354	15 575	22 461	17 213	6 097	5 143	507	115
Dienstleistungen, A.N.G.	562 885	27 218	70 067	90 445	162 756	121 973	42 898	39 506	6 468	1 554
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	52 548	1 148	3 384	5 529	15 011	13 459	5 985	6 232	1 283	517
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	122 956	3 766	10 647	15 447	31 006	31 508	13 754	14 586	1 971	271
ZUSAMMEN	1 602 653	57 293	173 704	247 849	442 958	372 007	146 408	139 290	18 560	4 584
DAR.: AUSLAENDER/- INNEN										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	796	34	135	137	195	180	63	37	11	4
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU	261	14	35	25	53	83	26	22	3	-
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	63 685	1 569	6 838	8 168	15 039	21 998	6 197	3 390	444	42
BAUGEWERBE	1 256	63	232	169	320	305	84	61	16	6
HANDEL	21 366	2 040	5 308	3 759	4 451	4 120	1 025	546	96	21
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	3 708	192	759	756	1 009	720	168	91	11	2
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 898	190	700	494	547	635	208	101	19	4
Dienstleistungen, A.N.G.	62 767	4 792	11 080	9 190	13 852	15 521	4 615	2 916	698	103
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	3 008	109	326	303	739	935	310	214	62	10
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	6 388	253	677	639	1 546	2 045	685	453	86	4
ZUSAMMEN	166 133	9 256	26 090	23 640	37 751	46 542	13 381	7 831	1 446	196

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970). – 2) Einschließlich der Personen „ohne Angabe“ der Wirtschaftsabteilung.

10. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1996 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte						Teilzeitbeschäftigte		
			zusammen	Arbeiter			Angestellte		zu- sammen	Arbeiter	Ange- stellte
				zusammen	darunter		zusammen	darunter			
					Fach- arbeiter ²⁾	in beruf- licher Aus- bildung ³⁾					
Insgesamt											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	29 292	27 307	24 501	11 713	2 964	2 806	105	1 985	1 293	692
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	1 763 327	1 668 022	1 099 792	542 097	62 039	568 230	19 402	95 305	42 884	52 421
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	34 820	32 996	16 100	12 303	1 000	16 896	529	1 824	809	1 015
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	1 487 281	1 402 726	892 157	409 735	43 548	510 569	17 685	84 555	40 601	43 954
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	65 694	60 371	26 225	7 063	551	34 146	1 066	5 323	2 508	2 815
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	67 198	63 472	44 506	11 264	839	18 966	651	3 726	2 245	1 481
22	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	43 018	41 236	28 789	11 767	772	12 447	475	1 782	660	1 122
23	EISEN-, METALLERZ-, GIES- SEREI U. STAHLVERF.	83 050	79 138	61 474	25 650	1 873	17 664	567	3 912	1 754	2 158
24, 25, 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	518 519	500 987	319 825	189 138	19 162	181 162	6 089	17 532	5 601	11 931
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	388 424	365 034	215 003	83 097	9 231	150 031	3 914	23 390	12 806	10 584
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	153 507	143 866	103 912	48 718	6 458	39 954	1 692	9 641	4 626	5 015
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	70 310	60 915	40 906	9 623	1 159	20 009	939	9 395	6 891	2 504
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	97 561	87 707	51 517	23 415	3 503	36 190	2 292	9 854	3 510	6 344
3	BAUGEWERBE	241 226	232 300	191 535	120 059	17 491	40 765	1 188	8 926	1 474	7 452
30	BAUHAUPTGEWERBE	156 471	152 185	124 969	73 737	8 623	27 216	663	4 286	697	3 589
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	84 755	80 115	66 566	46 322	8 868	13 549	525	4 640	777	3 863
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	615 898	497 229	180 354	74 577	6 508	316 875	23 353	118 669	33 471	85 198
4	HANDEL	472 926	379 496	103 034	41 424	4 395	276 462	19 696	93 430	15 313	78 117
40 - 1	GROSSHANDEL	153 558	139 706	47 727	14 928	646	91 979	6 066	13 852	4 176	9 676
42	HANDELSVERMITTLUNG	62 971	55 827	13 359	6 617	347	42 468	881	7 144	1 668	5 476
43	EINZELHANDEL	256 397	183 963	41 948	19 879	3 402	142 015	12 749	72 434	9 469	62 965
5	VERKEHR UND NACHRICHTEN- TENUEBERMITTLUNG	142 972	117 733	77 320	33 153	2 113	40 413	3 657	25 239	18 158	7 081
50 0	EISENBAHNEN	13 139	12 857	9 677	4 005	1 064	3 180	302	282	58	224
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	31 296	13 512	9 817	6 993	805	3 695	444	17 784	14 983	2 801
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	98 537	91 364	57 826	22 155	244	33 538	2 911	7 173	3 117	4 056
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 288 726	1 006 306	252 010	87 886	18 445	754 296	70 736	282 420	88 781	193 639
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	148 214	126 300	2 207	792	10	124 093	9 358	21 914	3 689	18 225
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	111 024	93 454	1 586	541	2	91 868	7 738	17 570	3 341	14 229
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	37 190	32 846	621	251	8	32 225	1 620	4 344	348	3 996
7	DIENSTLEISTUNGEN, A. N. G.	853 616	672 546	196 623	66 021	17 028	475 923	51 130	181 070	58 590	122 480
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	144 999	116 695	70 194	22 271	7 335	46 501	6 753	28 304	15 726	12 578
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	52 262	38 766	34 041	14 332	4 961	4 725	151	13 496	12 260	1 236
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	161 454	112 179	15 689	6 275	1 971	96 490	9 231	49 275	12 596	36 679
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	252 751	191 894	24 895	4 862	1 836	166 999	24 387	60 857	11 825	49 032
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	178 627	155 446	13 738	6 985	641	141 708	10 128	23 181	2 558	20 623
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	63 523	57 566	38 066	11 296	284	19 500	480	5 957	3 625	2 332
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	79 759	53 846	8 654	2 327	655	45 192	2 708	25 913	6 472	19 441
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	23 924	12 245	1 279	498	59	10 966	688	11 679	3 040	8 639
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	50 792	38 522	5 583	1 243	544	32 939	1 947	12 270	2 049	10 221
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	207 137	153 614	44 526	18 746	752	109 088	7 540	53 523	20 030	33 493
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	176 111	127 819	43 924	18 596	744	83 895	5 914	48 292	18 987	29 305
96	SOZIALVERSICHERUNG	31 026	25 795	602	150	8	25 193	1 626	5 231	1 043	4 188
-	OHNE ANGABE	52	41	2	-	1	39	13	11	-	11
	INSGESAMT	3 697 295	3 198 905	1 556 659	716 273	89 957	1 642 246	113 609	498 390	166 429	331 961

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970), Kurzbezeichnungen. – 2) Einschließlich Meister/Polier. – 3) Die Auszubildenden werden als „Darunterzahl“ nur zum 2. Quartal eines Jahres dargestellt.

Noch: 10. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1996 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte						Teilzeitbeschäftigte		
			zusammen	Arbeiter			Angestellte		zusammen	Arbeiter	Angestellte
				zusammen	darunter		zusammen	darunter in beruflicher Ausbildung ³⁾			
					Facharbeiter ²⁾	in beruflicher Ausbildung ³⁾					
darunter weiblich											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	8 746	7 220	5 705	2 762	1 097	1 515	65	1 526	874	652
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	467 094	379 503	187 210	25 343	5 172	192 293	11 594	87 591	37 849	49 742
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	6 789	5 040	544	89	19	4 496	320	1 749	761	988
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	432 188	354 282	183 994	24 148	4 651	170 288	10 551	77 906	36 290	41 616
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	25 140	20 495	6 510	435	78	13 985	656	4 645	1 988	2 657
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	22 973	19 427	13 178	566	54	6 249	380	3 546	2 125	1 421
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	8 386	6 726	2 489	338	123	4 237	252	1 660	579	1 081
23	EISEN-, METALLERZ., GIESEREI U. STAHLVERF.	18 327	14 710	8 518	573	44	6 192	340	3 617	1 537	2 080
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	83 899	68 158	21 599	3 359	530	46 559	3 163	15 741	4 554	11 187
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	137 944	116 387	74 089	7 798	1 423	42 298	2 192	21 557	11 870	9 687
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	42 348	33 464	18 296	3 648	836	15 168	917	8 884	4 035	4 849
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	43 418	34 401	24 175	4 295	672	10 226	598	9 017	6 569	2 448
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	49 753	40 514	15 140	3 136	891	25 374	2 053	9 239	3 033	6 206
3	BAUGEWERBE	28 117	20 181	2 672	1 106	502	17 509	723	7 936	798	7 138
30	BAUHAUPTGEWERBE	13 973	10 248	773	255	114	9 475	376	3 725	331	3 394
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	14 144	9 933	1 899	851	388	8 034	347	4 211	467	3 744
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	306 221	198 502	29 733	8 489	1 676	168 769	13 941	107 719	25 615	82 104
4	HANDEL	261 304	172 664	24 044	6 649	1 428	148 620	11 746	88 640	13 268	75 372
40 - 1	GROSSHANDEL	56 671	43 848	7 917	1 253	63	35 931	2 681	12 823	3 639	9 184
42	HANDELSVERMITTLUNG	24 412	18 318	2 342	552	31	15 976	406	6 094	1 341	4 753
43	EINZELHANDEL	180 221	110 498	13 785	4 844	1 334	96 713	8 659	69 723	8 288	61 435
5	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	44 917	25 838	5 689	1 840	248	20 149	2 195	19 079	12 347	6 732
50 0	EISENBAHNEN	1 777	1 512	348	47	105	1 164	164	265	52	213
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	17 983	4 453	2 055	1 123	129	2 398	356	13 530	10 815	2 715
50, (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISENBAHNEN U. BUNDESPOST)	25 157	19 873	3 286	670	14	16 587	1 675	5 284	1 480	3 804
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	820 558	564 653	106 273	28 242	10 661	458 380	55 246	255 905	79 789	176 116
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	82 169	60 949	558	84	1	60 391	4 987	21 220	3 518	17 702
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSGEWERBE	64 555	47 528	360	60	-	47 168	4 234	17 027	3 191	13 836
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	17 614	13 421	198	24	1	13 223	753	4 193	327	3 866
7	DIENSTLEISTUNGEN, A. N. G.	562 885	401 481	97 231	26 646	10 238	304 250	42 217	161 404	51 666	109 738
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	99 228	74 664	41 922	11 050	4 140	32 742	5 154	24 664	13 033	11 531
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	39 111	26 620	23 686	11 177	4 300	2 934	119	12 491	11 325	1 166
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	102 394	62 050	5 424	1 157	609	56 626	7 798	40 344	11 506	28 838
71 0 - 1	GESUNDEHEITS- UND VETERINAERWESEN	208 023	149 897	16 772	1 550	903	133 125	21 644	58 126	11 162	46 964
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	93 692	72 459	3 106	740	170	69 353	7 227	21 233	2 031	19 202
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	20 437	15 791	6 321	972	116	9 470	275	4 646	2 609	2 037
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	52 548	29 358	3 990	888	301	25 368	2 092	23 190	5 838	17 352
	DARUNTER:										
80 0	KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	17 327	6 579	485	104	30	6 094	543	10 748	2 826	7 922
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEBR.	30 596	20 040	1 945	311	225	18 095	1 482	10 556	1 677	8 879
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	122 956	72 865	4 494	624	121	68 371	5 950	50 091	18 767	31 324
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	101 453	56 472	4 342	604	119	52 130	4 925	44 981	17 747	27 234
96	SOZIALVERSICHERUNG	21 503	16 393	152	20	2	16 241	1 025	5 110	1 020	4 090
-	OHNE ANGABE	34	23	-	-	-	23	12	11	-	11
	ZUSAMMEN	1 602 653	1 149 901	328 921	64 836	18 606	820 980	80 858	452 752	144 127	308 625

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970), Kurzbezeichnungen. - 2) Einschließlich Meister/Polier. - 3) Die Auszubildenden werden als „Darunterzahl“ nur zum 2. Quartal eines Jahres dargestellt.

11. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1996 nach Berufsbereichen, Berufsabschnitten und ausgewählten Berufsgruppen sowie Ausbildung

Berufliche Gliederung ¹⁾	Insgesamt	Davon mit nachstehender Ausbildung								
		Volks-/Hauptschulabschluß, Mittlere Reife ²⁾			Abitur ³⁾			Abschluß an einer		ohne Angabe
		zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	Höheren Fach-/Fachhochschule	Hochschule, Universität	
Insgesamt										
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	43 434	37 954	15 097	22 857	1 096	419	677	1 001	702	2 681
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	1 865	1 658	735	923	49	32	17	3	7	148
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFFHERSTELLER	7 052	6 358	3 335	3 023	97	56	41	17	4	576
KERAMIKER, GLASMACHER	8 542	8 154	4 121	4 033	101	59	42	13	13	261
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFFVERARBEITER	60 964	57 154	33 970	23 184	558	268	290	113	140	2 999
DARUNTER CHEMIEARBEITER	29 871	28 124	14 379	13 745	406	189	217	81	112	1 148
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	53 284	50 055	20 540	29 515	811	326	485	149	86	2 183
DARUNTER DRUCKER	30 081	28 138	7 816	20 322	614	225	389	114	73	1 142
HOLZAUFBEREITER, HOLZWARENFERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	12 079	11 399	7 160	4 239	49	23	26	13	7	611
METALLERZEUGER, -BEARBEITER	114 200	109 471	43 991	65 480	516	198	318	140	76	3 997
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	55 283	53 857	14 106	39 751	270	99	171	64	23	1 069
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	304 151	293 395	47 992	245 403	3 151	1 095	2 056	583	147	6 875
DARUNTER SCHLOSSER	117 942	114 343	17 149	97 194	722	277	445	139	49	2 689
MECHANIKER	78 136	75 870	13 559	62 311	736	268	468	141	30	1 359
ELEKTRIKER	105 724	101 207	19 030	82 177	1 424	415	1 009	330	110	2 653
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	121 882	114 658	74 313	40 345	734	413	321	87	69	6 334
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE	34 476	32 136	21 968	10 168	178	66	112	67	22	2 073
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	22 216	20 692	13 499	7 193	124	52	72	30	8	1 362
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	6 077	5 690	3 106	2 584	50	19	31	17	7	313
ERNAHRUNGSBERUFE	89 886	78 827	35 081	43 746	794	382	412	136	102	10 027
DARUNTER SPEISENBEREITER	51 990	43 072	23 809	19 263	495	254	241	49	41	8 333
BAUBERUFE	117 686	104 546	43 478	61 068	693	348	345	121	67	12 259
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	46 602	42 817	10 704	32 113	238	94	144	45	11	3 491
BAU-, RAUMAUSSATTELER, POLSTERER	38 635	35 595	11 570	24 025	269	105	164	37	36	2 698
TISCHLER, MODELLBAUER	38 673	37 038	7 085	29 953	580	276	304	70	32	953
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	37 671	36 037	9 597	26 440	170	71	99	53	16	1 395
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIGMACHER	66 667	60 983	33 687	27 296	820	324	496	502	281	4 081
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITSAANGABE	32 873	28 655	19 046	9 609	323	185	138	27	34	3 834
MASCHINISTEN UND ZUGEHÖRIGE BERUFE	26 070	24 168	6 275	17 893	129	43	86	48	24	1 701
ZUSAMMEN	1 276 592	1 195 526	445 345	750 181	11 447	4 672	6 775	2 523	1 273	65 823

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975. – 2) Oder Gleichwertige Schulbildung. – 3) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden. – 4) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule.

Noch: 11. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1996 nach Berufsbereichen, Berufsabschnitten und ausgewählten Berufsgruppen sowie Ausbildung

Berufliche Gliederung ¹⁾	Insgesamt	Davon mit nachstehender Ausbildung								
		Volks-/Hauptschulabschluß, Mittlere Reife ²⁾			Abitur ³⁾			Abschluß an einer		ohne Angabe
		zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	Höheren Fach-/Fachhochschule	Hochschule, Universität	
noch: Insgesamt										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	115 549	16 108	534	15 574	7 563	1 405	6 158	51 289	38 760	1 829
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	195 534	163 287	9 939	153 348	12 040	1 991	10 049	11 744	4 378	4 085
ZUSAMMEN	311 083	179 395	10 473	168 922	19 603	3 396	16 207	63 033	43 138	5 914
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	285 926	253 619	42 260	211 359	10 123	2 848	7 275	4 845	4 057	13 282
DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEHÖRIGE BERUFE DARUNTER BANK- VERSICHERUNGSKAUFLEUTE	148 813	113 686	13 661	100 025	23 487	6 489	16 998	3 949	4 758	2 933
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	238 924	213 472	78 816	134 656	2 808	1 347	1 461	544	482	21 618
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFSKRAEFTE	734 199	593 758	75 055	518 703	48 351	12 502	35 849	28 015	37 352	26 723
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	39 760	32 707	8 504	24 203	804	275	529	334	2 154	3 761
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KÜNSTLERISCHE BERUFE	29 613	14 745	1 949	12 796	4 027	960	3 067	3 039	4 850	2 952
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	223 512	179 186	28 245	150 941	15 194	3 577	11 617	1 061	22 581	5 490
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFTLICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	162 892	95 250	16 330	78 920	13 685	4 329	9 356	15 510	34 172	4 275
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	191 032	156 878	96 666	60 212	2 666	1 262	1 404	375	328	30 785
ZUSAMMEN	2 054 671	1 653 301	361 486	1 291 815	121 145	33 589	87 556	57 672	110 734	111 819
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	9 650	6 331	4 794	1 537	1 439	1 162	277	321	504	1 055
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	3 697 295	3 074 165	837 930	2 236 235	154 779	43 270	111 509	124 553	156 358	187 440

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975. – 2) Oder Gleichwertige Schulbildung. – 3) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden. – 4) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule.

Noch: 11. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1996 nach Berufsbereichen, Berufsabschnitten und ausgewählten Berufsgruppen sowie Ausbildung

Berufliche Gliederung ¹⁾	Insgesamt	Davon mit nachstehender Ausbildung								
		Volks-/Hauptschulabschluß, Mittlere Reife ²⁾			Abitur ³⁾			Abschluß an einer		ohne Angabe
		zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	Höheren Fach-/Fachhochschule	Hochschule, Universität	
darunter weiblich										
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	12 100	10 758	3 934	6 824	335	159	176	216	193	598
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	82	57	25	32	21	11	10	-	1	3
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFFHERSTELLER	516	458	270	188	18	11	7	1	-	39
KERAMIKER, GLASMACHER	3 577	3 410	1 950	1 460	48	30	18	3	2	114
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFFVERARBEITER	20 704	19 266	14 200	5 066	183	88	95	35	36	1 184
DARUNTER CHEMIEARBEITER	9 456	8 826	5 500	3 326	150	64	86	30	32	418
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	16 419	15 060	9 029	6 031	300	124	176	40	32	987
DARUNTER DRUCKER	7 922	7 159	2 863	4 296	240	85	155	38	30	455
HOLZAUFBEREITER, HOLZWARENFERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	1 925	1 794	1 454	340	12	5	7	2	1	116
METALLERZEUGER, -BEARBEITER	13 991	13 052	9 413	3 639	65	36	29	10	17	847
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	3 082	2 950	2 101	849	17	11	6	5	1	109
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	15 734	14 172	5 296	8 876	717	263	454	66	27	752
DARUNTER SCHLOSSER	2 074	1 872	1 016	856	32	16	16	4	6	160
MECHANIKER	3 405	3 267	1 785	1 482	33	16	17	8	7	90
ELEKTRIKER	8 130	7 600	4 570	3 030	136	61	75	13	12	369
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	55 792	52 653	40 344	12 309	262	145	117	17	25	2 835
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE	25 246	23 464	16 143	7 321	125	47	78	24	10	1 623
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	20 475	19 080	12 636	6 444	105	43	62	21	5	1 264
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	3 223	3 053	2 032	1 021	19	8	11	3	4	144
ERNAHRUNGSBERUFE	39 218	33 642	22 386	11 256	264	137	127	26	31	5 255
DARUNTER SPEISENBEREITER	30 791	25 854	17 816	8 038	210	112	98	19	22	4 686
BAUBERUFE	917	753	416	337	30	12	18	3	4	127
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	164	133	60	73	9	2	7	-	-	22
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	3 925	3 639	1 898	1 741	36	16	20	7	10	233
TISCHLER, MODELLBAUER	1 513	1 307	639	668	132	83	49	3	2	69
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	2 650	2 516	1 400	1 116	21	8	13	5	2	106
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIGMACHER	31 156	28 727	20 691	8 036	282	125	157	50	44	2 053
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITSANGABE	10 424	9 172	7 002	2 170	75	40	35	9	8	1 160
MASCHINISTEN UND ZUGEHORIGE BERUFE	465	416	223	193	9	4	5	4	5	31
ZUSAMMEN	255 525	234 154	159 356	74 798	2 734	1 243	1 491	321	272	18 044

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975. - 2) Oder Gleichwertige Schulbildung. - 3) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden. - 4) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule.

Noch: 11. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1996 nach Berufsbereichen, Berufsabschnitten und ausgewählten Berufsgruppen sowie Ausbildung

Berufliche Gliederung ¹⁾	Insgesamt	Davon mit nachstehender Ausbildung								
		Volks-/Hauptschulabschluß, Mittlere Reife ²⁾			Abitur ³⁾			Abschluß an einer		ohne Angabe
		zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	Höheren Fach-/ Fachhochschule	Hochschule, Universität	
noch: darunter weiblich										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	7 673	813	99	714	703	159	544	2 850	3 067	240
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	41 200	34 446	4 420	30 026	3 671	706	2 965	1 340	763	980
ZUSAMMEN	48 873	35 259	4 519	30 740	4 374	865	3 509	4 190	3 830	1 220
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLER	180 467	164 707	32 672	132 035	4 698	1 471	3 227	976	1 162	8 924
DIENSTLEISTUNGSKAUFLER UND ZUGEHÖRIGE BERUFE DARUNTER BANK- VERSICHERUNGSKAUFLER	76 247	60 174	9 269	50 905	12 206	3 327	8 879	1 171	1 265	1 431
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	44 882	39 410	16 375	23 035	644	272	372	90	110	4 628
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BÜROBERUFE DARUNTER BÜROFACH-, BÜROHILFSKRAEFTE	501 448	437 130	62 783	374 347	28 563	7 330	21 233	7 652	9 350	18 753
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	7 795	5 962	2 905	3 057	230	90	140	70	631	902
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KÜNSTLERISCHE BERUFE	14 712	7 737	1 340	6 397	1 998	432	1 566	1 546	2 163	1 268
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER ÄRZTE, APOTHEKER	188 933	161 032	25 723	135 309	12 248	2 629	9 619	827	9 855	4 971
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFTLICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	112 728	77 320	14 070	63 250	8 727	2 841	5 886	8 844	14 943	2 894
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	155 513	129 929	82 124	47 805	1 989	922	1 067	232	208	23 155
ZUSAMMEN	1 282 725	1 083 401	247 261	836 140	71 303	19 314	51 989	21 408	39 687	66 926
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	3 348	2 127	1 441	686	538	436	102	63	161	459
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	1 602 653	1 365 756	416 536	949 220	79 305	22 028	57 277	26 198	44 144	87 250

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975. – 2) Oder Gleichwertige Schulbildung. – 3) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden. – 4) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule.

12. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1996 nach Berufsbereichen, Berufsabschnitten und ausgewählten Berufsgruppen, Stellung im Beruf sowie Ausländern

Berufliche Gliederung ¹⁾	Insgesamt		Und zwar							
			Arbeiter		Angestellte		in beruflicher Ausbildung ²⁾		Ausländer	
	insgesamt	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	43 434	12 100	38 888	10 842	4 546	1 258	4 262	1 860	6 346	935
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	1 865	82	1 775	63	90	19	18	4	378	4
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	7 052	516	6 882	487	170	29	357	62	2 194	45
KERAMIKER, GLASMACHER	8 542	3 577	8 192	3 471	350	106	154	64	2 395	880
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	60 964	20 704	57 900	19 599	3 064	1 105	648	81	18 917	5 534
DARUNTER CHEMIEARBEITER	29 871	9 456	27 514	8 406	2 357	1 050	349	58	7 572	1 862
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	53 284	16 419	46 912	14 566	6 372	1 853	1 913	563	10 539	2 962
DARUNTER DRUCKER	30 081	7 922	24 474	6 184	5 607	1 738	1 530	497	4 189	728
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	12 079	1 925	11 788	1 856	291	69	194	15	3 052	515
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	114 200	13 991	111 984	13 864	2 216	127	1 540	81	33 940	4 359
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	55 283	3 082	54 295	3 057	988	25	950	20	12 487	957
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEOBNETE BERUFE	304 151	15 734	280 516	13 111	23 635	2 623	27 605	2 248	36 835	1 691
DARUNTER SCHLOSSER MECHANIKER	117 942 78 136	2 074 3 405	113 348 69 811	2 018 3 155	4 594 8 325	56 250	7 074 9 649	134 379	15 852 8 544	452 479
ELEKTRIKER	105 724	8 130	94 179	7 675	11 545	455	10 676	295	10 689	1 815
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A. N. G.	121 882	55 792	120 867	55 598	1 015	194	321	13	40 783	17 233
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	34 476	25 246	32 880	24 474	1 596	772	785	603	10 021	5 760
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	22 216	20 475	21 395	19 829	821	646	603	563	4 587	4 038
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	6 077	3 223	5 690	3 123	387	100	209	94	1 523	736
ERNAHRUNGSBERUFE	89 886	39 218	83 292	37 898	6 594	1 320	6 290	1 508	23 745	11 871
DARUNTER SPEISENBEREITER	51 990	30 791	48 818	29 814	3 172	977	2 631	586	17 449	9 911
BAUBERUFE	117 686	917	112 455	785	5 231	132	7 048	67	35 448	193
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	46 602	164	43 723	129	2 879	35	3 415	13	13 794	43
BAU-, RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	38 635	3 925	37 074	3 582	1 561	343	3 596	315	9 408	774
TISCHLER, MODELLBAUER	38 673	1 513	36 699	1 432	1 974	81	4 799	462	4 005	85
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	37 671	2 650	36 504	2 559	1 167	91	2 789	335	8 407	356
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	66 667	31 156	60 530	29 750	6 137	1 406	151	33	15 234	7 005
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITS- ANGABE	32 873	10 424	32 538	10 270	335	154	110	10	10 817	2 943
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	26 070	465	24 545	422	1 525	43	126	2	3 787	78
ZUSAMMEN	1 276 592	255 525	1 201 427	244 522	75 165	11 003	69 311	6 851	281 739	64 835

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975. - 2) Die Auszubildenden werden als „Darunterzahl“ nur zum 2. Quartal eines Jahres dargestellt.

Noch: 12. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1996 nach Berufsbereichen, Berufsabschnitten und ausgewählten Berufsgruppen, Stellung im Beruf sowie Ausländern

Berufliche Gliederung ¹⁾	Insgesamt		Und zwar							
			Arbeiter		Angestellte		in beruflicher Ausbildung ²⁾		Ausländer	
	insgesamt	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	115 549	7 673	695	112	114 854	7 561	961	156	4 718	427
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	195 534	41 200	12 717	1 946	182 817	39 254	5 498	2 821	7 582	1 795
ZUSAMMEN	311 083	48 873	13 412	2 058	297 671	46 815	6 459	2 977	12 300	2 222
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	285 926	180 467	16 008	9 952	269 918	170 515	18 197	11 619	20 707	14 069
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHOE- RIGE BERUFE DARUNTER BANK- VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	148 813	76 247	2 265	769	146 548	75 478	11 971	6 496	4 557	2 671
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	238 924	44 882	207 704	34 346	31 220	10 536	1 189	400	36 977	5 613
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	734 199	501 448	16 978	9 673	717 221	491 775	28 668	19 933	28 398	19 428
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	39 760	7 795	28 508	5 184	11 252	2 611	365	51	3 169	837
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	29 613	14 712	2 822	1 234	26 791	13 478	1 446	905	2 609	1 186
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	223 512	188 933	9 458	7 275	214 054	181 658	27 468	23 757	16 134	13 713
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNTGE GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLLEGERISCHE BERUFE LEHRER	162 892	112 728	5 638	4 326	157 254	108 402	17 520	14 072	7 470	4 675
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	191 032	155 513	173 304	141 576	17 728	13 937	10 537	8 838	50 409	35 541
ZUSAMMEN	2 054 671	1 282 725	462 685	214 335	1 591 986	1 068 390	117 361	86 071	170 430	97 733
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	9 650	3 348	4 901	1 228	4 749	2 120	6 155	1 701	1 415	404
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	3 697 295	1 602 653	1 723 088	473 048	1 974 207	1 129 605	203 566	99 464	472 608	166 133

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975. – 2) Die Auszubildenden werden als „Darunterzahl“ nur zum 2. Quartal eines Jahres dargestellt.

13. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1996 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und ausgewählten Staatsangehörigkeiten

Wirtschaftsabteilung ¹⁾ Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon mit folgender Staatsangehörigkeit								
		EU-Länder						übriges Ausland		
		zusammen	davon					zusammen	darunter	
			Griechenland	Italien	Portugal	Spanien	übrige		Jugoslawien ²⁾	Türkei
Insgesamt										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	5 465	1 655	65	656	463	75	396	3 810	1 873	756
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	1 241	564	96	227	14	36	191	677	273	262
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUWERBE) 3)	228 684	83 968	18 814	33 653	4 922	4 748	21 831	144 716	54 291	67 124
BAUWERBE	51 495	17 014	1 318	8 747	2 182	505	4 262	34 481	19 891	10 107
HANDEL	44 470	17 364	2 389	6 282	829	952	6 912	27 106	10 399	9 295
VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	18 098	7 063	1 350	2 685	495	496	2 037	11 035	3 715	4 568
KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	4 134	1 876	345	596	72	179	684	2 258	1 240	522
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	102 766	37 671	6 312	14 025	2 646	2 025	12 663	65 095	27 132	16 061
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	4 901	1 564	195	497	120	140	612	3 337	1 288	637
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	11 354	5 288	680	1 723	358	257	2 270	6 066	2 355	1 735
UNTER 20	21 751	5 892	1 153	3 582	377	284	496	15 859	6 119	8 206
20 - 25	63 442	20 686	4 077	9 365	1 536	1 025	4 683	42 756	17 126	19 785
25 - 30	70 289	26 157	4 947	9 198	2 298	1 356	8 358	44 132	14 947	18 449
30 - 35	68 606	24 582	4 213	8 631	2 295	1 202	8 241	44 024	10 798	21 092
35 - 40	53 395	22 920	3 745	9 315	1 572	968	7 320	30 475	8 718	10 534
40 - 45	53 716	21 173	3 103	8 866	989	902	7 313	32 543	14 543	8 481
45 - 50	60 644	21 793	3 722	8 347	1 197	1 088	7 439	38 851	23 902	8 304
50 - 55	43 522	16 184	3 356	5 709	1 059	1 223	4 837	27 338	14 546	8 864
55 - 60	28 404	11 188	2 513	4 605	613	897	2 560	17 216	9 127	5 611
60 - 65	8 182	3 228	694	1 389	149	442	554	4 954	2 447	1 648
65 UND MEHR	657	224	41	84	16	26	57	433	184	93
INSGESAMT	472 608	174 027	31 564	69 091	12 101	9 413	51 858	298 581	122 457	111 067
DARUNTER: WEIBLICH										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	796	236	16	48	93	6	73	560	187	189
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	261	123	32	37	6	8	40	138	72	46
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUWERBE) 3)	63 685	23 658	6 662	8 068	1 518	1 259	6 151	40 027	18 948	15 477
BAUWERBE	1 256	435	54	156	39	33	153	821	411	195
HANDEL	21 366	8 366	1 110	2 730	420	473	3 633	13 000	5 426	4 401
VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	3 708	1 711	372	533	90	137	579	1 997	725	732
KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	2 898	1 205	247	371	50	114	423	1 693	970	374
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	62 767	21 001	3 642	7 181	1 821	1 318	7 039	41 766	20 123	10 161
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	3 008	1 021	132	295	101	105	388	1 987	922	323
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	6 388	2 738	483	862	168	181	1 044	3 650	1 696	978
UNTER 20	9 256	2 493	483	1 494	156	123	237	6 763	2 690	3 396
20 - 25	26 090	8 811	1 782	3 514	662	486	2 367	17 279	7 178	7 530
25 - 30	23 640	9 617	1 782	2 800	859	619	3 557	14 023	5 038	5 189
30 - 35	19 643	7 933	1 464	2 436	723	449	2 861	11 710	3 600	4 505
35 - 40	18 108	7 418	1 447	2 669	481	365	2 456	10 690	3 984	3 034
40 - 45	23 157	7 609	1 515	2 568	412	353	2 761	15 548	8 820	3 139
45 - 50	23 385	7 684	1 820	2 250	463	420	2 731	15 701	9 983	3 038
50 - 55	13 381	5 160	1 351	1 403	363	410	1 633	8 221	4 686	1 964
55 - 60	7 831	3 161	940	963	157	318	783	4 670	2 912	897
60 - 65	1 446	560	156	166	27	86	125	886	515	167
65 UND MEHR	196	48	10	18	3	5	12	148	74	17
ZUSAMMEN	166 133	60 494	12 750	20 281	4 306	3 634	19 523	105 639	49 480	32 876

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970). – 2) Einschließlich Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina sowie der ehemaligen Jugoslawischen Republik Makedonien, die seit 1992 bzw. 1993 selbständige Staaten sind. – 3) Einschließlich der Personen „ohne Angabe“ der Wirtschaftsabteilung.

**15. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg im längerfristigen Vergleich nach Wirtschafts-
abteilungen, Wirtschaftsgruppen und ausgewählten Wirtschaftsklassen sowie nach Arbeitern und Angestellten**

Nummer der Systematik der Bundes- anstalt für Arbeit	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsklasse	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am ...					
		30.6.1980		30.6.1990		30.6.1996	
		Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte
I.	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	29 081	2 856	29 996	3 484	25 794	3 498
II.	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	16 916	13 786	18 600	17 204	16 909	17 911
04	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	15 742	13 371	17 650	16 801	16 082	17 577
05 – 08	Bergbau	1 174	415	950	400	827	334
III.	Verarbeitendes Gewerbe	1 198 473	513 356	1 171 543	596 963	932 758	554 523
	davon						
09 + 10	Chemische Industrie	34 465	30 243	34 570	36 202	27 667	35 892
11	Mineralölverarbeitung	1 393	1 089	1 045	935	1 066	1 069
12 + 13	Kunstst., Gummi- und Asbestverarbeitung	51 692	17 986	58 627	21 705	46 751	20 447
14	Steine und Erden	27 047	8 234	21 415	8 258	21 019	9 408
15	Feinkeramik	3 550	1 055	2 886	1 079	3 278	1 832
16	Glas	6 428	1 989	6 336	2 380	5 152	2 329
17	Eisen- und Stahlerzeugung	4 113	1 339	3 802	1 295	2 869	1 069
18	NE-Metallerzeugung	8 655	3 546	6 964	3 517	5 784	3 212
19	Gießerei	14 366	3 181	15 072	3 340	10 386	2 681
20 – 22	Zieherei, Stahlverformung, Schlosserei u.ä.	39 991	9 579	48 885	12 519	44 189	12 860
23 + 24	Stahl-, Leichtmetall- und Waggonbau	16 472	6 362	16 953	6 974	16 317	8 384
25	Lüftungs-, Klimaanlagebau usw.	16 501	6 856	17 844	8 305	16 940	7 512
26 + 27	Maschinenbau	167 200	82 462	186 702	102 564	143 050	95 819
28 – 30	Straßenfahrzeugbau	173 299	60 028	181 983	77 191	144 541	71 697
31 + 32	Schiffbau, Luftfahrzeugbau	2 510	4 061	2 151	6 035	1 625	3 804
33	DV-Anlagen, Büromaschinen	7 329	16 502	6 588	18 803	2 953	5 877
34	Elektrotechnik (ohne DV-Anlagen u. Büromasch.)	162 127	91 603	165 830	111 435	122 507	105 441
35	Feinmechanik und Optik	37 793	17 247	39 390	22 153	34 009	21 774
36	Uhren	13 057	4 439	7 908	2 922	3 640	1 649
37	EBM-Waren	62 385	21 751	65 878	25 531	57 658	26 989
38	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte	7 267	2 102	5 180	1 872	3 807	1 572
39	Schmuckwaren	10 806	4 198	10 004	4 144	6 188	3 190
40 – 42	Säge- und Hobelwerke, Holzverarbeitung	67 275	17 550	61 170	17 341	57 684	18 350
43	Herstellung von Zellstoff und Papier, Papierverarbeitung, Buchbinderei	30 857	9 388	29 771	10 469	24 859	9 932
44	Druckerei, Vervielfältigung	31 248	15 277	30 812	17 443	25 995	16 687
45 + 46	Ledererzeugung u. -verarbeitung, Schuhe	16 215	4 200	9 073	3 449	5 446	2 960
47 – 51	Textilverarbeitung	85 609	22 733	52 501	17 520	27 671	12 760
52	Bekleidungsindustrie	33 288	7 648	20 961	6 319	11 781	5 699
53	Polsterei und Dekorateurgewerbe	2 354	968	2 430	1 020	2 654	1 094
54 – 58	Nahrungs- und Genussmittel	63 181	39 740	58 812	44 243	55 027	42 534
IV.	Baugewerbe	220 784	42 166	197 092	43 670	193 008	48 218
	davon						
59 + 60	Bauhauptgewerbe	160 882	30 048	134 433	28 401	125 666	30 805
61	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	59 902	12 118	62 659	15 269	67 342	17 413
V.	Handel	114 829	287 396	114 956	331 590	118 347	354 579
	davon						
620	Großhandel	52 120	97 004	53 034	100 836	51 903	101 655
621	Handelsvermittlung	8 051	17 316	11 551	32 270	15 027	47 944
622 – 625	Einzelhandel	54 658	173 076	50 371	198 484	51 417	204 980
VI.	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	86 969	34 626	94 676	43 819	95 478	47 494
	davon						
63	Eisenbahnen	17 864	2 201	12 964	2 253	9 735	3 404
64	Deutsche Bundespost	26 544	7 048	27 771	8 096	24 800	6 496
65 – 68	Straßenverkehr, Schifffahrt, Spedition, Luftfahrt	42 561	25 377	53 941	33 470	60 743	37 594
VII.	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	7 270	108 602	7 432	132 334	5 896	142 318
	davon						
690	Kredit- und sonst. Finanzierungsinstitute	6 003	79 750	6 229	98 171	4 927	106 097
691	Versicherungsgewerbe	1 267	28 852	1 203	34 163	969	36 221
VIII.	Dienstleistungen, soweit anderw. nicht gen. davon	188 797	327 201	232 868	471 806	255 213	598 403
	davon						
70	Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	52 270	10 612	64 332	13 372	69 460	14 214
72 + 73	Wäscherei, Reinigung, Körperpflege	35 611	3 968	43 091	5 166	46 301	5 961
74 – 77	Bildung, Wissenschaft, Kunst, Publizistik	27 685	96 528	30 156	113 727	28 285	133 169
78	Gesundheits- und Veterinärwesen	34 164	118 296	35 725	171 757	36 720	216 031
79	Rechts- und Wirtschaftsberatung	669	26 831	1 539	49 218	2 007	70 770
71, 80 – 86	Sonstige Dienstleistungen	38 398	70 966	58 025	118 566	72 440	158 258
IX.	Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte	13 062	35 865	13 422	53 294	15 126	64 633
X.	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	75 347	119 295	77 767	133 454	64 556	207 137
	davon						
91,92,94	Gebietskörperschaften	1 877	20 301	1 751	24 542	62 911	177 756
93	Sozialversicherung	976	329	2	8	1 645	29 381
o.A.	Ohne Angabe eines Wirtschaftszweiges	976	329	2	8	2	50
	Zusammen	1 952 504	1 485 478	1 958 354	1 827 623	1 723 088	1 974 207
	Beschäftigte insgesamt	3 437 982		3 785 977		3 697 295	

16. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg im längerfristigen Vergleich nach Berufsbereichen und Berufsabschnitten

Berufsbereich/-abschnitt	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am ...					
	30.6.1980		30.6.1990		30.6.1996	
	insgesamt	Ausländer	insgesamt	Ausländer	insgesamt	Ausländer
I. Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	44 849	5 199	48 565	4 711	43 434	6 346
II. Bergleute, Mineralgewinner	2 764	672	2 068	373	1 865	378
III. Fertigungsberufe zusammen	1 488 512	367 459	1 491 240	283 245	1 276 592	281 739
davon						
IIIa Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	8 374	2 979	7 236	1 780	7 052	2 194
IIIb Keramiker, Glasmacher	10 921	3 526	9 428	2 338	8 542	2 395
IIIc Chemiarbeiter, Kunststoffverarbeiter	67 694	24 255	73 772	20 915	60 964	18 917
IIId Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	58 943	112 022	61 635	10 217	53 284	10 539
IIIe Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	18 284	5 185	15 119	2 997	12 079	3 052
IIIff Metallerzeuger, -bearbeiter	164 045	61 011	155 122	45 565	114 200	33 940
IIIfg Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	316 215	36 917	341 546	31 734	304 151	36 835
IIIh Elektriker	99 686	9 879	119 985	9 836	105 724	10 689
IIIi Montierer und Metallberufe, soweit anderweitig nicht genannt	129 721	55 052	156 031	48 909	121 882	40 783
IIIk Textil- und Bekleidungsberufe	100 787	27 322	63 499	15 814	34 476	10 021
IIIl Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	18 876	5 668	10 468	2 583	6 077	1 523
IIIm Ernährungsberufe	83 348	15 958	89 742	15 326	89 886	23 745
IIIn Bauberufe	149 370	53 682	124 834	31 046	117 686	35 448
IIIo Bau-, Raumausstatter, Polsterer	36 744	6 787	37 919	5 937	38 635	9 408
IIIp Tischler, Modellbauer	41 644	5 202	43 312	3 424	38 673	4 005
IIIq Maler, Lackierer und verwandte Berufe	40 057	9 161	41 630	7 321	37 671	8 407
IIIr Warenprüfer, Versandfertigmacher	81 052	16 555	77 846	13 947	66 667	15 234
IIIss Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	30 431	12 464	32 529	10 148	32 873	10 817
IIIst Maschinisten und zugehörige Berufe	32 320	3 834	29 587	3 408	26 070	3 787
IV. Technische Berufe Zusammen	237 006	9 811	304 041	11 131	311 083	12 300
davon						
IVa Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	70 555	3 817	105 497	4 547	115 549	4 718
IVb Techniker, Technische Sonderfachkräfte	166 451	5 994	198 544	6 584	195 534	7 582
V. Dienstleistungsberufe zusammen	1 644 839	110 279	1 929 116	113 483	2 054 671	170 430
davon						
Va Warenkaufleute	238 662	8 323	278 035	11 212	285 926	20 707
Vb Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	105 561	1 986	136 005	2 331	148 813	4 557
Vc Verkehrsberufe	241 994	32 584	249 469	28 675	238 924	36 977
Vd Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	597 005	15 314	697 285	17 861	734 199	28 398
Ve Ordnungs-, Sicherheitsberufe	33 977	2 281	40 343	2 469	39 760	3 169
Vf Schriftwerkschaffende, schriftwerkordnende sowie künstlerische Berufe	23 413	2 189	28 656	2 139	29 613	2 609
Vg Gesundheitsdienstberufe	122 649	6 711	180 001	7 500	223 512	16 134
Vh Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	92 803	4 485	122 074	4 442	162 892	7 470
Vi Allgemeine Dienstleistungsberufe	188 775	36 406	197 248	36 854	191 032	50 409
VI. Sonstige Arbeitskräfte	20 012	1 102	10 947	1 026	9 650	1 415
Insgesamt	3 437 982	494 522	3 785 977	413 969	3 697 295	472 608

17. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort – Ein*- und Auspendler sowie Pendlersaldo*** – am 30. Juni 1996**

Lfd. Nr.	Wohnort	Arbeitsort								
		Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin		Brandenburg	Bremen	Hamburg	
					zu-sammen	davon West				Ost
1	Deutschland	27 738 996	3 697 295	4 206 219	1 210 386	807 595	402 791	890 285	287 596	742 882
2	Baden-Württemberg	35 579 660	3 452 298	47 424	2 025	1 647	378	698	609	2 832
3	Bayern	4 177 758	63 338	4 025 022	3 317	2 780	537	799	759	3 762
4	Berlin	1 154 845	4 123	5 054	1 066 739	727 681	339 058	47 804	558	2 421
5	West	661 140	2 543	3 300	620 477	587 819	32 658	18 609	360	1 568
6	Ost	493 705	1 580	1 754	446 262	139 862	306 400	29 195	198	853
7	Brandenburg	950 756	2 064	2 617	104 142	58 961	45 181	797 781	305	1 312
8	Bremen	207 748	659	578	214	170	44	110	179 193	2 581
9	Hamburg	555 675	1 761	2 345	1 004	802	202	211	1 105	491 300
10	Hessen	2 029 801	39 529	18 874	2 310	1 971	339	440	521	2 915
11	Mecklenburg-Vorpommern.....	669 397	676	786	4 598	1 268	3 330	6 215	752	8 013
12	Niedersachsen	2 500 814	7 935	7 104	3 760	3 152	608	1 416	99 479	78 446
13	Nordrhein-Westfalen	5 705 358	19 284	17 847	4 680	3 710	970	1 788	1 969	7 764
14	Rheinland-Pfalz	1 281 780	59 606	5 076	820	679	141	275	294	1 196
15	Saarland	320 011	2 622	1 205	202	173	29	70	46	299
16	Sachsen	1 677 874	6 346	17 603	7 017	1 506	5 511	19 759	195	864
17	Sachsen-Anhalt	989 703	2 486	3 638	4 943	1 213	3 730	9 031	331	1 001
18	Schleswig-Holstein	899 779	2 456	2 774	1 401	1 160	241	498	1 045	136 452
19	Thüringen	933 281	3 080	28 837	3 012	591	2 421	2 785	130	474
	nachrichtlich.....									
20	Früheres Bundesgebiet	21 919 524	3 652 031	4 131 549	640 210	604 063	36 147	24 914	285 380	729 115
	Neue Länder und									
21	Berlin-Ost	5 714 716	16 232	55 235	569 974	203 401	366 573	864 766	1 911	12 517
22	Ausland	102 349	28 545	18 719	170	108	62	579	286	1 164
23	Ohne Angabe	2 407	487	716	32	23	9	26	19	26
24	"Einpendler"	102 349	244 997	181 197	143 647	219 776	96 391	92 504	108 403	251 522
25	"Pendlersaldo"	102 349	117 635	28 461	55 541	146 455	- 90 914	- 60 471	79 848	187 147

*) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am inländischen Arbeitsort wohnen. – **) Personen, die nicht am inländischen Wohnort sozialversicherungs-"Einpendler".

Arbeitsort												"Auspendler"	Lfd. Nr.
Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	nachrichtlich			
										Früheres Bundesgebiet	Neue Länder u. Berlin-Ost		
2 124 886	636 780	2 366 626	5 789 336	1 164 679	343 665	165 530	942 203	813 344	868 344	22 344 063	5 394 933	X	1
25 497	312	3 856	16 986	20 222	1 393	2 362	693	1 385	1 068	3 574 149	5 511	127 362	2
40 290	341	4 787	20 541	3 446	776	4 408	978	1 746	3 448	4 167 247	10 511	152 736	3
5 582	1 644	2 995	8 444	1 033	455	3 819	1 880	1 172	1 122	759 518	395 327	88 106	4
3 717	428	1 780	5 085	571	233	947	518	716	288	607 692	53 448	73 321	5
1 865	1 216	1 215	3 359	462	222	2 872	1 362	456	834	151 826	341 879	187 305	6
1 825	8 034	3 605	4 810	703	223	14 023	6 565	1 170	1 577	77 595	873 161	152 975	7
797	205	20 722	1 779	152	31	87	88	518	34	207 180	568	28 555	8
3 246	1 097	9 427	4 526	465	80	231	169	38 626	82	553 683	1 992	64 375	9
1 895 535	216	8 849	23 539	29 560	763	1 369	767	1 169	3 445	2 023 225	6 576	134 266	10
855	614 525	6 401	2 290	294	56	2 556	3 588	16 891	901	38 282	631 115	54 872	11
14 271	2 492	2 209 935	56 165	2 121	451	1 320	4 954	9 308	1 657	2 488 367	12 447	290 879	12
31 206	848	42 877	5 548 560	16 358	1 507	3 109	2 420	3 505	1 636	5 694 587	10 771	156 798	13
71 612	148	1 541	50 951	1 068 896	19 082	848	368	557	510	1 279 490	2 290	212 884	14
2 394	23	322	2 217	11 013	299 137	175	84	120	82	319 548	463	20 874	15
4 135	1 282	2 347	6 607	1 447	321	1 580 607	17 032	463	11 849	41 834	1 636 040	97 267	16
2 799	1 501	29 967	7 292	1 147	184	21 350	894 357	674	9 002	50 732	938 971	95 346	17
3 070	3 056	6 345	6 032	657	115	305	270	735 182	121	895 288	4 491	164 597	18
20 718	587	10 580	4 525	1 439	221	17 043	7 809	272	831 769	70 867	862 414	101 512	19
2 091 635	9 166	2 310 441	5 736 381	1 153 461	323 568	15 161	11 309	792 832	12 371	21 810 456	109 068	109 068	20
32 197	627 145	54 115	28 883	5 492	1 227	1 638 451	930 713	19 926	855 932	431 136	5 283 580	431 136	21
947	463	2 018	23 559	5 631	18 614	865	177	575	37	100 166	2 183	X	22
107	6	52	513	95	256	53	4	11	4	2 305	102	X	23
229 351	22 255	156 691	240 776	95 783	44 528	73 923	47 846	78 162	36 575	533 607	111 353	X	24
95 085	- 32 617	- 134 188	83 978	- 117 101	23 654	- 23 344	- 47 500	- 86 435	- 64 937	424 539	- 319 783	X	25

pflichtig beschäftigt sind. - ***) Positiv = Überschuß der "Einpendler" über die "Auspendler"; negativ = Überschuß der "Auspendler" über die

Anhang

Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem
„Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“,
Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	00 – 03
1 – 3	Produzierendes Gewerbe	04 – 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	04 – 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	09 – 58
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	09 – 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	12 – 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	14 – 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	17 – 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ¹⁾	23 – 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik ²⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	34 – 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	40 – 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	45 – 53
28 – 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	54 – 58
3	Baugewerbe	59 – 61
30	Bauhauptgewerbe	59 – 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	61
4 – 5	Handel und Verkehr	62 – 68
4	Handel	62
40 – 1	Großhandel	620
42	Handelsvermittlung	621
43	Einzelhandel	622 – 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63 – 68
50 0	Eisenbahnen	63
50 7	Deutsche Bundespost	64
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	65 – 68
6 – 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	69 – 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	690
61	Versicherungsgewerbe	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	70 – 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	70 – 71
70 1 – 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege	72 – 73
70 6 – 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	74 – 77
71 0 – 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	78
71 2 – 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienst- leistungen	79 – 81, 820
71 8	Sonstige Dienstleistungen	83 – 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	87 – 90
	darunter:	
80 0	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	89
80 1 – 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	87 – 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	91 – 94
90	Gebietskörperschaften	91 92, 94
96	Sozialversicherung	93
–	Ohne Angabe	–

1) Einschließlich Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. – 2) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.